

NordseeStadt
Wilhelmshaven

STADTSTATISTIK report 1-2011

Daten · Fakten · Informationen

Extra in dieser Ausgabe:
umfangreiche kleinräumige
Einwohnerstatistiken
zum Stichtag 31.12.2010

Wohnungsbauprojekt in der Innenstadt
zwischen Kieler Straße und Mozartstraße

Neubau von 107 hochwertigen 1-4-Zimmer-Wohnungen
und 15 Penthäusern in zentraler Lage

 **starpac**

... weil Geld allein nicht glücklich macht.



Alles dabei!

**Das Konto Sicherheit Service Freizeit-
Zufriedenheits Geldspar Werkzeug.**

 **Sparkasse
Wilhelmshaven**

Mit **starpac** haben Sie neben einem Girokonto zusätzlich attraktive Leistungen rund um die Themen Finanzen, Freizeit, Service und Sicherheit sowie zahlreiche Vergünstigungen und Exklusivangebote. Entscheiden Sie selbst, welches Vorteilspaket zu Ihnen passt. Sie haben die Wahl: x-tension, classic, plus oder premium. Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Wilhelmshaven.**

Vorwort



Eberhard Menzel

Oberbürgermeister der
Stadt Wilhelmshaven

Es bleibt nicht aus, dass ein Projekt in dieser Größenordnung auch kritisch beäugt wird. Ein Argument der Kritiker macht mich jedoch besonders betroffen – nämlich letztlich die Unterstellung, der Staat würde mit den im Rahmen des Zensus verfahrenstechnisch gesammelten Daten nicht verlässlich umgehen bzw. diese Daten für irgendwelche finsternen Zwecke missbrauchen (z.B. Bildung einer ständigen Personenkennziffer, die dann den Bürger „von der Wiege bis zur Bahre“ begleitet).

Alle mit dem Zensus betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen (Bund, Land und Kommunen) sind auch Bürgerinnen und Bürger dieses Staates. Sie sind privat am Datenschutz genauso interessiert wie die Kritiker und unternehmen daher alle organisatorischen und rechtlichen Schritte für dieses Ziel. Auch sollte man fair sein: Bei allen in der Vergangenheit – nicht zuletzt auch durch eine wachsame Presse – bekannt gewordenen Skandalen in unterschiedlichen Bereichen und Branchen war nie die Statistik beteiligt. Auch nach der letzten Volkszählung 1987 – die mit dem gleichen Argument kritisiert wurde – gab es keinen Fall, wonach der Staat die organisatorisch erhobenen Daten systematisch zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger verwendet hat.

Selbstverständlich werden Statistikgeheimnis und Datenschutz auch vor Ort in der für den Zensus eingerichteten Erhebungsstelle praktiziert. Die Erhebungsstelle, die aufgrund einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Friesland auch für die Gemeinden dieses Landkreises zuständig ist, befindet sich in der abgeschotteten Dienststelle Statistik/Wahlen.

Menzel

Zensus und der Datenschutz

Die Vorarbeiten sind bereits im vollen Gange: Bezogen auf den Stichtag „9. Mai 2011“ wird in Deutschland ein Zensus durchgeführt. So wie der Einzelhandel jährlich eine Inventur durchzieht (... z.B. um den Warenschwund zu ermitteln), so muss auch der Staat nach mehreren Jahrzehnten seit der letzten Volkszählung eine Bestandsaufnahme machen, wie viel Einwohner er überhaupt mit welchen strukturellen Merkmalen hat. Auch in anderen europäischen Staaten fand bzw. findet ein Zensus statt, doch ist dieses Vorhaben in Deutschland besonders wichtig: Schließlich ereignete sich seit der letzten Zählung die Wiedervereinigung und seitdem gibt es keine gemeinsame Bestandsaufnahme aller für die Planung relevanten Daten.

Nicht nur die Politik, sondern auch die Wirtschaft und die Wissenschaft benötigen verlässliche Fakten, um Maßnahmen sowohl im infrastrukturellen als auch im sozialen Bereich sinnvoll und effizient beschließen und durchführen zu können. Fehlen diese Fakten, versuchen dann einflussreiche Lobbyisten (... besonders die Politiker kennen das), „ihre“ Zahlen zu präsentieren, um dann bestimmte Vorhaben durchzusetzen.

Inhalt

ALLGEMEINES

0325-K Stadtteile und Stadtviertel

EINWOHNER

1145-V Einwohner im niedersächsischen Vergleich

1146-V Einwohner im Umland

Sonderseiten

1222-J Bevölkerung (kleinräumig) am 31.12.2010

1312-J Einwohner nach Altersgruppen am 31.12.2010

1411-V Staatsangehörigkeit

1511-V Einwohner nach Familienstand

1526-M Eheschließungen und Ehescheidungen

1531-V Religionszugehörigkeit

1631-M Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1721-M Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Struktur

1731-M Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Herkunft/Ziel

1741-J Kleinräumige Bevölkerungsbewegungen 2010

GEBIET

2211-T Temperaturen und Strahlung

2221-T Niederschlag und Immissionen

2241-T Wind, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit

2421-M Baugenehmigungen

ORDNUNG

3311-V Kraftfahrzeug-Bestand

3331-V Öffentlicher Personennahverkehr

KULTUR

4311-V Stadtbücherei

ARBEIT

5221-V Struktur der Sozialvers. Beschäftigten

5223-V Sozialvers. Beschäftigte am Wohnort

5421-M Arbeitslosigkeit

5422-V Arbeitslose SGB II und III (kleinräumig)

5431-M Leistungsempfänger nach Rechtskreisen

5432-V Leistungsempfänger (kleinräumig)

FINANZEN

7141-V Städtische Finanzen

7411-M Verbraucherpreisindex

WIRTSCHAFT

8111-M Gewerbeanzeigen

8121-M Verarbeitendes Gewerbe

8161-M Beherbergungen im Reiseverkehr

8221-M Hafbetrieb

0325 Stadtteile und Stadtviertel

K

Die Karte zeigt die Einteilung des Stadtgebietes gemäß der „*Kleinräumigen Gliederung der Stadt Wilhelmshaven*“ in **24 Stadtteile** und **64 Stadtviertel**. Die Einteilung der Stadtteile (zweistellige Nummer) beruht in erster Linie auf historisch gewachsene und im Bewusstsein der Bevölkerung vorgegebene Flächen bzw. Siedlungen. Nur dann sind Stadtteile in Stadtviertel (dreistellige

Nummer) unterteilt, wenn es sich um räumlich und strukturell zusammenhängende Gebiete handelt, die namentlich auch in der Öffentlichkeit bekannt sind (z.B. Villenviertel im Stadtteil Heppens). Gibt es in einem Stadtteil keine historisch gewachsenen Stadtviertel, so stellt der betreffende Stadtteil gleichzeitig ein Stadtviertel dar (dritte Ziffer = 0).

11 INNENHAFEN

- 111 Schleuseninsel
- 112 Nordhafen
- 113 Arsenalhafen
- 114 Großer Hafen
- 115 Banter See
- 116 Bordum

12 INNENSTADT

- 121 Südstadt
- 122 City
- 123 Kurpark
- 124 Rathausviertel

13 BANT

- 131 Bant
- 132 Hansaviertel
- 133 Jadeviertel

14 EBKERIEGE

- 141 Ebkeriege
- 142 Junkerei
- 143 Groß Belt

21 HEPPENS

- 211 Inselviertel
- 212 Alt Heppens
- 213 Tonnedeich
- 214 Heppenser Deich
- 215 Pädagogenviertel
- 216 Villenviertel

22 SIEBETHSBURO

- 231 Sportforum
- 232 Rüstinger Stadtpark

24 NEUENGRODEN

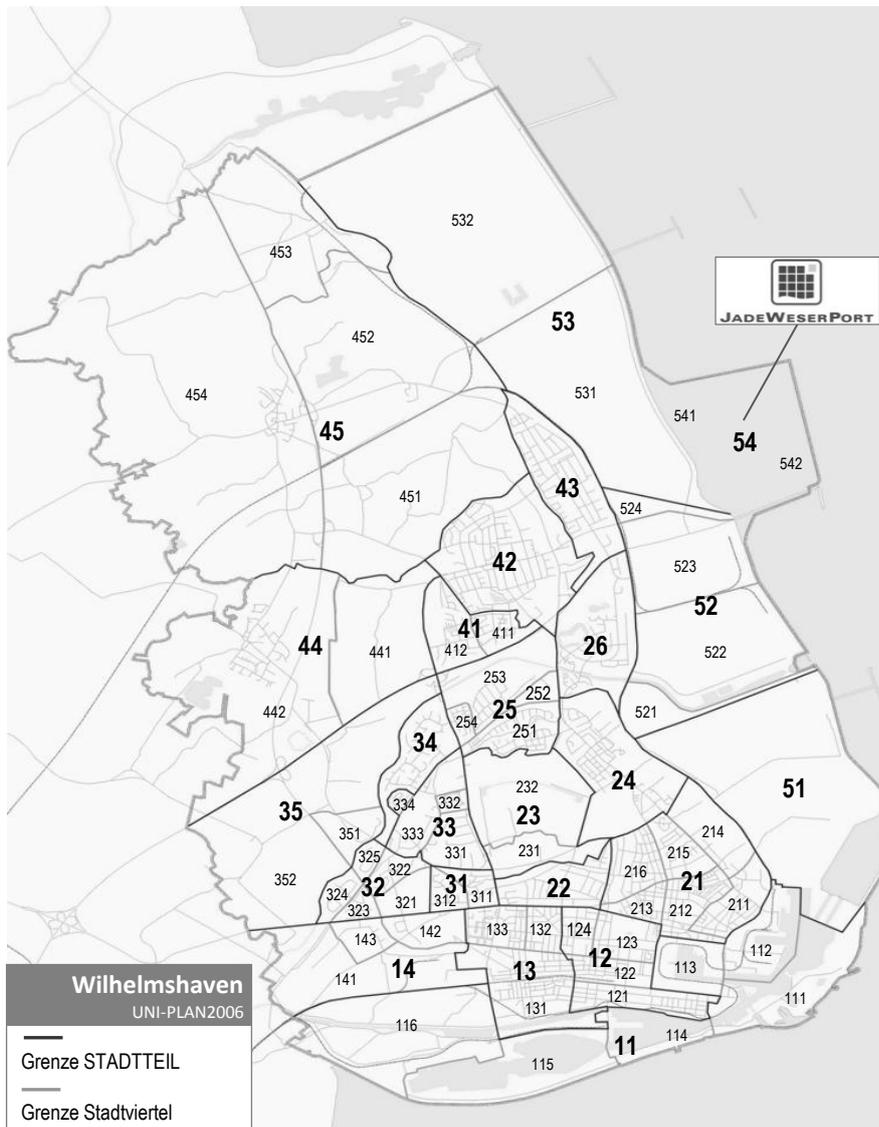
- 251 Altengroden-Süd
- 252 Altengroden-Ost
- 253 Altengroden-Nord
- 254 Altengroden-West

26 RÜSTERSIEL

- 311 Neuende
- 312 Europaviertel

32 SCHAAR

- 321 Potenburg
- 322 Schaar
- 323 Schaardeich
- 324 Maadetal-Mitte
- 325 Maadetal-Nord



Copyright © 2006 Stadt Wilhelmshaven - Der Oberbürgermeister - Kommunale Vermessung UNI-PLAN2006 © 06-2006

33 ALDENBURG

- 331 Wiesenhof
- 332 Stadtparkkolonie
- 333 Aldenburg
- 334 Fort Schaar

34 MAADEBOGEN

35 LANGEWERTH

- 351 Heiligengroden/Rundum
- 352 Langewerth

41 HIMMELREICH

- 411 Himmelreich
- 412 Coldewei

42 FEDDERWARDER-GRODEN

43 VOSLAPP

44 FEDDERWARDEN

- 441 Schildeich
- 442 Fedderwarden

45 SENGWARDEN

- 451 Breddewarden
- 452 Uترز
- 453 Bohnenburg
- 454 Sengwarden

51 HEPPENSER GRODEN

52 RÜSTERSIELER GRODEN

- 521 Maadepolder
- 522 Rüstiersieler Groden-Süd
- 523 Rüstiersieler Groden-Nord
- 524 Geniusbank

53 VOSLAPPER GRODEN

- 531 Voslapper Groden-Süd
- 532 Voslapper Groden-Nord

54 JADEWESERPORT

- 541 Hafengroden
- 542 Containerterminal

Bei den Gebieten 22, 24, 26, 34, 42, 43 und 51 sind Stadtviertelgrenzen und Stadtteilgrenzen identisch.

IMPRESSUM

STATISTIK report - Statistischer Vierteljahresbericht 20. Jahrgang

Herausgeber Stadt Wilhelmshaven - Der Oberbürgermeister
Abt. Statistik/Wahlen
Rathausplatz 7, 26382 Wilhelmshaven

Redaktion Rudolf Perkams, Tel. (04421) 16 1234
Frank Meklenburg, Tel. (04421) 16 1274
Simon Krüger, Tel. (04421) 16 1275

Fax (0 44 21) 16 41 1234

E-Mail statistik@stadt.wilhelmshaven.de

Internet www.wilhelmshaven.de/statistik

Druck Brune-Mettcker Druck- und Verlags GmbH
Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven

Titelfoto Wohnungen Kieler Straße (Krüger, Hooksiel)

Auflage 750 Exemplare - März 2011

© **STADT WILHELMSHAVEN 2011** Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

DIE KOMMUNALSTATISTIK

Die Aufgaben der Kommunalstatistik werden in Wilhelmshaven von der städtischen **Abteilung Statistik / Wahlen** des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung wahrgenommen. Sie ist am Rathausplatz 7 in einem gesonderten Gebäude untergebracht und gilt als räumlich und organisatorisch abgeschottet.

Durch diese bewusste Abschottung werden die Bestimmungen des Nds. Statistikgesetzes über die Wahrung des Statistikgeheimnisses (... und auch des Wahlgeheimnisses) besonders gewürdigt. Dokumentiert wird dies durch die *"Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Organisation und Abschottung der für die Statistik zuständigen Organisationseinheit"*, die der Rat der Stadt Wilhelmshaven am 21. Februar 2001 beschloss.

ZEICHENERKLÄRUNG

- nichts vorhanden
- # Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- dar. (darunter) Ausgliederung einzelner Teilmassen an
- dav. (davon) Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen

Einwohner im niedersächsischen Vergleich

1145

V

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN) - **Statistische Monatshefte Niedersachsen**

Amtliche Einwohnerzahl ausgewählter kreisfreier Städte und
Landkreise Niedersachsens

Jahr Stichtag	2005	2006	2007	2008	2009				2010			
	31.12.				31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

kreisfreie Städte:												
... Wilhelmshaven	83 552	82 797	82 192	81 411	81 263	81 372	81 273	81 137	80 929	80 838		
... Delmenhorst	75 916	75 320	75 135	74 751	74 622	74 540	74 505	74 512	74 540	74 592		
... Emden	51 693	51 742	51 714	51 562	51 422	51 272	51 318	51 292	51 333	51 335		
... Oldenburg	158 565	159 060	159 563	160 279	160 149	160 433	160 948	161 334	161 297	161 436		
... Osnabrück	163 814	163 020	162 870	163 286	163 134	162 835	162 991	163 514	163 524	163 375		
... Braunschweig	245 273	245 467	245 810	246 012	246 058	246 230	246 766	247 400	247 407	247 855		
... Salzgitter	107 726	106 665	105 320	104 423	104 159	103 895	103 724	103 446	103 133	102 929		
... Wolfsburg	121 199	120 493	120 009	120 538	120 588	120 690	121 041	121 109	121 088	121 330		
Landeshauptstadt Hannover	515 729	516 343	518 069	519 619	519 153	519 212	520 113	520 966	521 005	520 936		
Landkreise Weser-Ems:												
... Ammerland	115 891	116 626	117 041	117 102	117 112	117 222	117 368	117 517	117 669	117 869		
... Aurich	190 128	190 252	190 293	189 381	189 174	189 391	189 415	188 973	188 943	189 147		
... Cloppenburg	155 642	156 241	157 164	157 268	157 227	158 353	157 808	157 506	157 694	158 968		
... Emsland	310 088	311 965	313 533	313 824	313 484	313 371	313 355	313 098	312 960	312 820		
... Friesland	101 412	101 192	100 779	100 307	100 141	100 084	100 016	99 851	99 817	99 883		
... Gr. Bentheim	134 442	134 840	135 270	135 508	135 369	135 450	135 501	135 346	135 216	135 127		
... Leer	165 056	165 347	165 088	164 947	164 810	164 930	164 910	164 837	164 764	164 687		
... Oldenburg	125 731	125 949	126 131	125 943	125 916	126 300	126 451	126 571	126 736	128 127		
... Osnabrück	359 449	359 340	358 852	358 236	357 857	358 275	357 663	357 056	356 938	357 264		
... Vechta	132 401	133 104	134 404	134 506	134 585	139 709	134 876	134 838	134 875	139 611		
... Wesermarsch	93 725	93 094	92 622	91 968	91 812	91 665	91 436	91 228	91 154	90 994		
... Wittmund	57 954	57 829	57 742	57 492	57 389	57 355	57 465	57 391	57 369	57 431		
Bezirke:												
... Weser-Ems	2 475 459	2 477 718	2 480 393	2 477 771	2 475 466	2 482 557	2 477 299	2 476 001	2 475 758	2 483 504		
... Braunschweig	1 650 435	1 641 776	1 633 318	1 623 649	1 620 644	1 618 973	1 617 978	1 616 720	1 614 026	1 612 594		
... Hannover	2 163 919	2 160 253	2 156 841	2 149 181	2 145 803	2 148 533	2 144 954	2 142 440	2 140 551	2 143 518		
... Lüneburg	1 704 133	1 702 938	1 701 132	1 696 643	1 695 367	1 695 181	1 695 441	1 693 654	1 692 809	1 692 666		
Niedersachsen	7 993 946	7 982 685	7 971 684	7 947 244	7 937 280	7 945 244	7 935 672	7 928 815	7 923 144	7 932 282		

Einwohner im Umland

1146

V

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN) - **K1001991**

Friesland und Wittmund. Der LSKN veröffentlicht Einwohnerzahlen
für kreisangehörige Gemeinden nur halbjährlich.

Amtliche Einwohnerzahl in den Gemeinden der Landkreise

Jahr Stichtag	2005	2006	2007	2008	2009				2010			
	31.12.				31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Landkreis Friesland	101 412	101 192	100 779	100 307	100 141	100 084	100 016	99 851	99 817	99 883		
Gemeinde Bockhorn	8 780	8 731	8 674	8 647		8 621		8 571		8 585		
Stadt Jever	13 912	13 910	13 903	13 863		13 828		13 904		13 958		
Gemeinde Sande	9 437	9 395	9 325	9 229		9 218		9 224		9 228		
Stadt Schortens	21 189	21 132	21 171	21 047		20 929		20 801		20 779		
Stadt Varel	25 153	25 084	24 954	24 801		24 732		24 663		24 629		
Gemeinde Wangerland	10 145	10 152	10 103	10 105		10 106		10 020		10 055		
Nordseebad Wangerooge	969	985	948	933		935		923		922		
Gemeinde Zetel	11 827	11 803	11 701	11 682		11 715		11 745		11 727		
Landkreis Wittmund	57 954	57 829	57 742	57 492	57 389	57 355	57 465	57 391	57 369	57 431		
dar. Gemeinde Friedeburg	10 712	10 582	10 630	10 563		10 443		10 513		10 516		
Stadt Wittmund	21 311	21 316	21 159	21 031		21 004		20 884		20 843		



Bevölkerungsstatistik 2010



> Tabellen : 1721-M bis 1741-J

Natürliche Entwicklung: Weiterhin Sterbeüberschuß, aber mehr Geburten als im Vorjahr

Im abgelaufenen Jahr gab es 608 Geburten und 1064 Sterbefälle. Dies bedeutet ein Saldo von - 456. Dennoch ist positiv zu vermelden, dass die Geburtenzahlen im Gegensatz zum Vorjahr um 11,2 % gestiegen sind, von 547 auf 608 Geburten.

Räumliche Entwicklung: Deutlicher Wanderungsgewinn!

Das Jahr 2010 hat mit einem positiven Wanderungssaldo abgeschlossen: **4695 Zuzügen** mit Hauptwohnung standen **3999 Fortzüge** gegenüber; also ein **Plus von 696 Einwohnern**. Der Wanderungsgewinn ist vor allem auf die hohe Anzahl von Zuzügen aus dem Ausland zurückzuführen. 489 Personen zogen aus dem Ausland mehr nach Wilhelmshaven als in umgekehrter Richtung. Dies geht u.a. auf die Großbaustellen

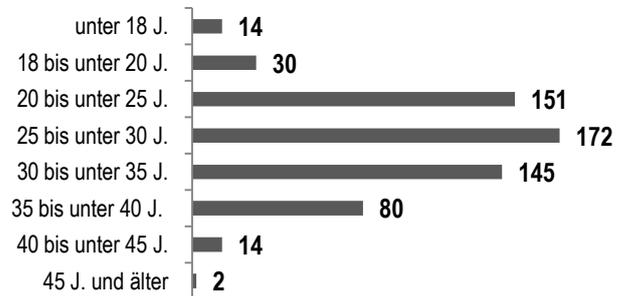
JadeWeserPort und Kraftwerksneubau zurück, auf denen auch viele ausländische Montagearbeiter beschäftigt werden.

Höchste Mobilitätsrate im Stadtteil Bant

Die Mobilitätsrate errechnet sich aus allen Zu-, Fort- und Umzügen bezogen auf 1 000 Einwohner. An diesem Indikator kann das Fluktuationsvolumen abgelesen werden. Z.B. können hohe Fluktuationswerte auf eine mangelnde Bindungskraft des Quartiers und fehlende nachbarschaftliche Stabilität hinweisen. In Wilhelmshaven gab es im letzten Jahr 24 378 Wanderungsbewegungen. Dies ergibt eine **Mobilitätsrate von 304 je 1 000 Einwohner**. Kleinräumig betrachtet variiert die Gesamtmobilität stark. Bleiben die östlichen Grodenflächen unberücksichtigt, so weist der Stadtteil Bant mit 460,0 Wanderungsbewegungen die höchste Mobilitätsrate auf. Den niedrigsten Wert von 108,2 erzielt im Stadtteilvergleich der durch Wohneigentum geprägte Stadtteil Himmelreich/Coldewei.

Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt des Kindes: 28,4 Jahre

Das durchschnittliche Alter einer Wilhelmshavener Mutter bei der Geburt ihres Kindes lag im Jahr 2010 bei **28,4 Jahren**. Das Balkendiagramm zeigt die Verteilung der Geburten nach Altersgruppen der Mütter. Die meisten Geburten (28,3 %) entfielen demnach auf die Gruppe 25 bis unter 30 Jahre. 14 Mütter waren noch nicht volljährig, 2 bereits über 45 Jahre alt.

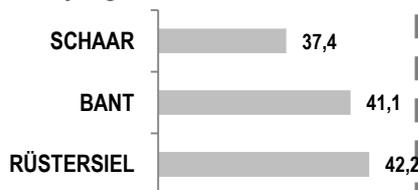


> Tabelle : Sonderseite B

Wilhelmshavener durchschnittlich 45,1 Jahre

Das errechnete Durchschnittsalter der Wilhelmshavener Bevölkerung liegt bei 45,1 Jahren (gestrichelte Linie). Dabei schneiden die Geschlechter recht unterschiedlich ab. Im Schnitt sind die Wilhelmshavener Männer fast 4 Jahre jünger (43,2 Jahre) als ihre weiblichen Mitbürger (47,0 Jahre). Sehr unterschiedlich ist auch die Altersstruktur kleinräumig betrachtet. Den niedrigsten Altersdurchschnitt mit 37,4 Jahren hat der Stadtteil SCHAAR (die östl. Grodenflächen nicht berücksichtigt). Die älteste Bevölkerung lebt hingegen im Stadtteil NEUENDE (49,8 Jahren).

Die drei "jüngsten" Stadtteile:



Die drei "ältesten" Stadtteile:

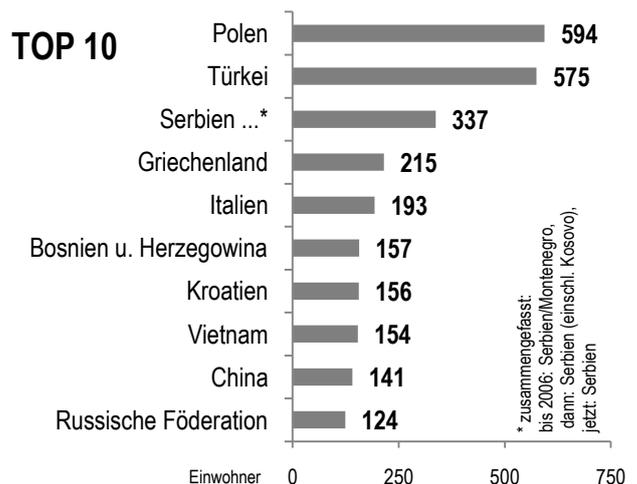


Polen bilden größte ausländische Gruppe

Wie schon erwähnt, sind vor allem durch die Großbaustellen JadeWeserPort und Kraftwerksneubau ausländische Arbeitskräfte aus Bosnien/Herzegowina, Bulgarien, Italien, Kroatien, Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn nach Wilhelmshaven gekommen.

So ist der Ausländeranteil an der Bevölkerung mit Hauptwohnung insgesamt zum Stichtag 31.12.2010 auf **5,5 %** (4393 Personen) angestiegen.

Die größte nichtdeutsche Bevölkerungsgruppe in der Stadt sind die 594 polnischen Mitbürger (= 13,5 % aller Ausländer). In Wilhelmshaven sind 115 ausländische Nationalitäten vertreten.



Wilhelmshavens Einwohnerstruktur am 31.12.2010

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven
MESO-Eigenauswertung - endgültige Werte!

partnerschaft), geschieden (oder Lebensp. aufgehoben) und
verwitwet (oder Lebenspartner verstorben)

Einwohner mit **Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.**

Religion= Anteil der Einwohner mit evangelisch-lutherischer oder
römisch-katholischer Konfession

Definitionen: Familienstand= ledig, verheiratet (oder Lebens-

Stadtteil / Stadtviertel	ausgewählte Merkmale zur Einwohnerstruktur													
	Ein- wohn.	Fläche in ha	Bev.- dichte	Anteil Frauen	Ausl.- anteil	Altersgruppe		Ø-Alter in Jahren	Familienstand ...				Religion	
						< 18 J.	ab 65 J.		ledig	verh.	gesch.	verw.	ev.-luth.	röm.-k.
11 INNENHAFEN	591	905,8	0,7	46,5 %	11,2 %	9,0 %	24,2 %	47,7	34,0 %	48,9 %	11,3 %	5,8 %	36,9 %	9,5 %
12 INNENSTADT	9 901	195,4	50,7	51,6 %	9,4 %	11,8 %	26,3 %	46,3	41,8 %	36,4 %	11,7 %	10,1 %	38,0 %	12,2 %
... 121 Südstadt	4 377	68,2	64,2	50,7 %	8,9 %	11,9 %	24,6 %	45,9	42,1 %	36,3 %	12,0 %	9,6 %	37,1 %	13,0 %
... 122 City	1 327	40,8	32,5	48,7 %	19,1 %	17,3 %	14,9 %	38,4	52,8 %	30,7 %	10,8 %	5,7 %	32,6 %	12,1 %
... 123 Kurpark	2 475	55,2	44,8	53,0 %	6,1 %	9,3 %	31,3 %	49,2	36,8 %	39,6 %	13,0 %	10,6 %	40,2 %	11,5 %
... 124 Rathausviertel	1 722	31,2	55,2	53,9 %	8,0 %	10,6 %	32,3 %	48,9	39,5 %	36,6 %	9,8 %	14,1 %	41,6 %	11,4 %
13 BANT	11 514	234,7	49,1	46,9 %	13,9 %	14,9 %	17,8 %	41,1	48,2 %	33,3 %	11,6 %	6,9 %	39,8 %	12,2 %
... 131 Bant	5 888	153,7	38,3	45,4 %	15,8 %	15,8 %	15,5 %	40,2	48,8 %	34,2 %	11,1 %	5,9 %	38,6 %	11,6 %
... 132 Hansaviertel	2 275	31,8	71,5	48,8 %	11,3 %	9,9 %	21,5 %	43,9	46,2 %	30,9 %	13,8 %	9,1 %	41,0 %	13,1 %
... 133 Jadeviertel	3 351	49,2	68,1	48,2 %	12,4 %	16,7 %	19,4 %	40,9	48,7 %	33,3 %	10,9 %	7,1 %	41,2 %	12,7 %
14 EBKERIEGE	629	300,2	2,1	51,4 %	2,5 %	13,2 %	24,3 %	46,6	33,2 %	49,8 %	9,1 %	7,9 %	41,7 %	14,5 %
21 HEPPENS	14 915	350,6	42,5	52,1 %	3,4 %	13,6 %	25,9 %	45,7	40,2 %	38,8 %	11,7 %	9,3 %	45,3 %	10,9 %
... 211 Inselviertel	3 173	63,6	49,9	52,2 %	1,9 %	11,2 %	26,8 %	46,2	42,0 %	34,5 %	12,1 %	11,4 %	48,4 %	8,2 %
... 212 Alt Heppens	4 570	62,4	73,2	51,6 %	4,4 %	12,8 %	27,1 %	46,1	39,2 %	38,6 %	13,0 %	9,2 %	43,8 %	11,2 %
... 213 Tonndeich	2 464	29,3	84,1	51,4 %	5,4 %	14,4 %	20,9 %	42,3	48,0 %	30,6 %	13,0 %	8,4 %	44,4 %	12,2 %
... 215 Pädagogenviertel	1 663	47,8	34,8	52,7 %	3,2 %	16,9 %	25,6 %	45,6	36,5 %	47,3 %	8,6 %	7,6 %	44,9 %	10,6 %
... 216 Villenviertel	2 509	63,5	39,5	54,2 %	2,2 %	14,1 %	27,3 %	47,3	36,4 %	43,3 %	11,3 %	9,0 %	43,2 %	12,8 %
22 SIEBETHSBURG	4 382	89,4	49,0	54,4 %	3,5 %	11,5 %	31,8 %	48,8	37,2 %	40,7 %	11,3 %	10,8 %	47,1 %	8,9 %
23 RÜSTR. STADTP.	87	255,1	0,3	52,9 %	2,3 %	16,1 %	17,2 %	43,4	63,3 %	26,4 %	6,9 %	3,4 %	60,9 %	5,7 %
24 NEUENGRODEN	3 877	210,6	18,4	51,5 %	2,0 %	12,5 %	29,1 %	48,3	35,2 %	45,4 %	9,6 %	9,8 %	48,9 %	11,5 %
25 ALTENGRODEN	3 713	227,7	16,3	51,7 %	2,7 %	14,6 %	28,3 %	46,8	33,9 %	49,0 %	7,7 %	9,4 %	46,4 %	12,3 %
... 251 Altengroden-Süd	1 923	72,0	26,7	52,0 %	1,0 %	13,7 %	32,9 %	49,0	29,9 %	54,1 %	6,3 %	9,7 %	46,7 %	12,6 %
... 253 Altengroden-Nord	1 486	121,7	12,2	51,7 %	5,0 %	16,8 %	22,7 %	43,1	41,6 %	37,7 %	10,8 %	9,9 %	47,2 %	12,4 %
26 RÜSTERSIEL	2 162	186,7	11,6	49,6 %	2,0 %	21,6 %	19,7 %	42,2	35,4 %	54,4 %	5,3 %	4,9 %	44,1 %	10,8 %
31 NEUENDE	2 257	52,0	43,4	52,9 %	3,5 %	13,4 %	35,1 %	49,8	28,0 %	57,4 %	5,8 %	8,8 %	43,7 %	11,3 %
... 311 Neuende	629	27,2	23,1	54,1 %	1,3 %	10,5 %	36,6 %	51,7	27,4 %	57,4 %	6,8 %	8,4 %	47,9 %	11,8 %
... 312 Europaviertel	1 628	24,8	65,6	52,5 %	4,4 %	14,5 %	34,6 %	49,0	28,2 %	57,4 %	5,5 %	8,9 %	42,1 %	11,1 %
32 SCHAAR	2 482	127,8	19,4	50,3 %	2,7 %	24,1 %	10,5 %	37,4	39,9 %	51,2 %	5,0 %	3,9 %	43,6 %	12,1 %
... 322 Schaar	803	29,1	27,6	49,2 %	3,0 %	23,9 %	17,3 %	38,5	40,7 %	47,0 %	6,6 %	5,7 %	45,3 %	9,8 %
... 324 Maadetal-Mitte	840	25,9	32,4	49,9 %	3,3 %	25,4 %	4,5 %	34,4	41,8 %	52,4 %	3,9 %	1,9 %	38,8 %	15,7 %
... 325 Maadetal-Nord	589	16,4	35,9	50,9 %	1,4 %	22,6 %	8,1 %	38,6	37,9 %	54,3 %	4,4 %	3,4 %	43,6 %	11,4 %
33 ALDENBURG	4 014	147,6	27,2	52,2 %	3,4 %	12,3 %	29,7 %	47,3	35,6 %	49,1 %	8,1 %	7,2 %	44,9 %	10,9 %
... 331 Wiesenhof	2 599	57,9	44,9	52,8 %	3,9 %	11,3 %	31,1 %	47,2	37,3 %	46,0 %	9,4 %	7,3 %	46,3 %	11,0 %
... 333 Aldenburg	963	70,6	13,6	52,8 %	3,5 %	15,0 %	24,5 %	45,5	35,6 %	50,9 %	5,8 %	7,7 %	43,7 %	12,6 %
34 MAADEBOGEN	1 756	92,7	18,9	50,5 %	1,1 %	12,3 %	15,8 %	45,3	32,0 %	59,7 %	3,8 %	4,5 %	40,0 %	16,2 %
35 LANGEWERTH	489	522,8	0,9	49,1 %	1,2 %	16,4 %	24,1 %	44,5	35,8 %	54,8 %	4,5 %	4,9 %	46,2 %	11,7 %
41 HIMMELR./COLDEW.	1 821	107,3	17,0	50,2 %	1,6 %	13,4 %	31,6 %	49,3	27,4 %	61,7 %	4,1 %	6,8 %	42,7 %	12,6 %
... 411 Himmelreich	812	39,2	20,7	51,6 %	1,1 %	13,2 %	29,2 %	48,9	27,3 %	61,3 %	5,2 %	6,2 %	44,2 %	12,9 %
... 412 Coldewei	1 009	68,2	14,8	49,2 %	2,1 %	13,6 %	33,5 %	49,5	27,7 %	61,9 %	3,2 %	7,2 %	41,4 %	12,3 %
42 FEDDERWARDERGR.	8 351	295,0	28,3	51,0 %	4,8 %	16,1 %	22,8 %	44,0	39,7 %	40,0 %	10,3 %	10,0 %	46,9 %	13,7 %
43 VOSSLAPP	3 395	188,0	18,1	51,1 %	1,4 %	14,8 %	29,7 %	47,9	30,5 %	53,8 %	7,2 %	8,5 %	48,1 %	10,0 %
44 FEDDERWARDEN	1 861	768,0	2,4	49,5 %	1,6 %	16,1 %	24,2 %	45,7	31,7 %	57,2 %	5,1 %	6,0 %	49,3 %	10,6 %
45 SENGWARDEN	1 201	2 552,0	0,5	49,8 %	2,0 %	18,2 %	19,2 %	43,3	36,7 %	51,1 %	5,5 %	6,7 %	59,5 %	8,7 %
51-54 östl. Grodenfl.	707	2 897,0	#	5,2 %	7,4 %	0,3 %	0,1 %	#	92,3 %	6,6 %	1,0 %	0,1 %	27,7 %	21,2 %
STADTGEBIET insges.	80 105	10 708	7,5	50,5%	5,5%	14,2%	24,5%	45,1	39,2%	42,8%	9,6%	8,4%	44,0%	11,8%



1222 Bevölkerung (kleinräumig) am 31.12.2010

J

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven
MESO Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

Die Auswertung beinhaltet alle Einwohner Wilhelmshavens, die in Wilhelmshaven mit Hauptwohnsitz oder ausschließlich mit Nebenwohnsitz gemeldet sind. Um eine Mehrfachzählung zu vermeiden, werden Wilhelmshavener, die neben ihrem Hauptwohnsitz noch

eine Nebenwohnung im Stadtgebiet haben, nur als Hauptwohnungsfall gewertet.

Die wohnberechtigte Bevölkerung ergibt sich aus:

- den Einwohnern mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven und
- den Einwohnern die ausschließlich mit Nebenwohnung gemeldet sind ("Kopfanzahl").

Stand: 31. Dezember 2010																
Stadtteil / -viertel		Bevölkerung (ausschließlich) mit ... in Wilhelmshaven														
↓	Status	Hauptwohnung					Nebenwohnung					wohnberechtigte Bevölk.				
	Nationalität	deutsch		ausländ.		ins-ges.	deutsch		ausländ.		ins-ges.	deutsch		ausländ.		ins-ges.
	Geschlecht	m	w	m	w		m	w	m	w		m	w	m	w	
11	INNENHAFEN	265	260	51	15	591	31	19	-	-	50	296	279	51	15	641
12	INNENSTADT	4 315	4 653	478	455	9 901	196	125	6	4	331	4 511	4 778	484	459	10 232
	... 121 Südstadt	1 948	2 039	208	182	4 377	81	54	3	2	140	2 029	2 093	211	184	4 517
	... 122 City	556	518	125	128	1 327	33	22	1	2	58	589	540	126	130	1 385
	... 123 Kurpark	1 082	1 241	81	71	2 475	53	36	2	-	91	1 135	1 277	83	71	2 566
	... 124 Rathausviertel	729	855	64	74	1 722	29	13	-	-	42	758	868	64	74	1 764
13	BANT	5 102	4 811	1 015	586	11 514	169	103	11	6	289	5 271	4 914	1 026	592	11 803
	... 131 Bant	2 590	2 369	626	303	5 888	98	56	6	2	162	2 688	2 425	632	305	6 050
	... 132 Hansaviertel	1 018	999	147	111	2 275	34	19	2	-	55	1 052	1 018	149	111	2 330
	... 133 Jadeviertel	1 494	1 443	242	172	3 351	37	28	3	4	72	1 531	1 471	245	176	3 423
14	EBKERIEGE	301	312	5	11	629	15	7	-	-	22	316	319	5	11	651
21	HEPPENS	6 870	7 536	270	239	14 915	249	169	4	3	425	7 119	7 705	274	242	15 340
	... 211 Inselviertel	1 493	1 619	24	37	3 173	47	21	-	-	68	1 540	1 640	24	37	3 241
	... 212 Alt Heppens	2 087	2 281	126	76	4 570	64	50	2	1	117	2 151	2 331	128	77	4 687
	... 213 Tonndeich	1 124	1 206	74	60	2 464	45	26	-	1	72	1 169	1 232	74	61	2 536
	... 215 Pädagogenviertel	765	845	21	32	1 663	24	18	-	-	42	789	863	21	32	1 705
	... 216 Villenviertel	1 126	1 327	24	32	2 509	60	46	2	1	109	1 186	1 373	26	33	2 618
22	SIEBETHSBURG	1 921	2 309	78	74	4 382	57	40	2	-	99	1 978	2 349	80	74	4 481
23	RÜSTR. STADTPARK	41	44	-	2	87	1	1	-	-	2	42	45	-	2	89
24	NEUENGRODEN	1 847	1 952	34	44	3 877	90	50	-	-	140	1 937	2 002	34	44	4 017
25	ALTENGRODEN	1 724	1 890	70	29	3 713	79	54	-	2	135	1 803	1 944	70	31	3 848
	... 251 Altengroden-Süd	912	992	12	7	1 923	51	34	-	-	85	963	1 026	12	7	2 008
	... 253 Altengroden-Nord	663	748	55	20	1 486	20	17	-	2	39	683	765	55	22	1 525
26	RÜSTERSIEL	1 070	1 048	19	25	2 162	34	23	-	-	57	1 104	1 071	19	25	2 219
31	NEUENDE	1 026	1 152	37	42	2 257	30	27	-	-	57	1 056	1 179	37	42	2 314
	... 311 Neuende	285	336	4	4	629	16	9	-	-	25	301	345	4	4	654
	... 312 Europaviertel	741	816	33	38	1 628	14	18	-	-	32	755	834	33	38	1 660
32	SCHAAR	1 208	1 207	25	42	2 482	25	15	-	-	40	1 233	1 222	25	42	2 522
	... 322 Schaar	397	382	11	13	803	18	6	-	-	24	415	388	11	13	827
	... 324 Maadetal-Mitte	410	402	11	17	840	3	3	-	-	6	413	405	11	17	846
	... 325 Maadetal-Nord	287	294	2	6	589	3	5	-	-	8	290	299	2	6	597
33	ALDENBURG	1 857	2 021	61	75	4 014	180	77	4	-	261	2 037	2 098	65	75	4 275
	... 331 Wiesenhof	1 183	1 315	45	56	2 599	128	48	3	-	179	1 311	1 363	48	56	2 778
	... 333 Aldenburg	440	489	15	19	963	36	17	1	-	54	476	506	16	19	1 017
34	MAADEBOGEN	864	872	5	15	1 756	43	36	2	1	82	907	908	7	16	1 838
35	LANGEWERTH	247	236	2	4	489	9	9	-	-	18	256	245	2	4	507
41	HIMMELR./COLDEWEI	898	893	8	22	1 821	52	46	-	-	98	950	939	8	22	1 919
	... 411 Himmelreich	392	411	1	8	812	17	15	-	-	32	409	426	1	8	844
	... 412 Coldewei	506	482	7	14	1 009	35	31	-	-	66	541	513	7	14	1 075
42	FEDDERWARDERGR.	3 807	4 142	281	121	8 351	78	38	1	2	119	3 885	4 180	282	123	8 470
43	VOSLAPP	1 633	1 714	28	20	3 395	69	51	1	-	121	1 702	1 765	29	20	3 516
44	FEDDERWARDEN	924	908	15	14	1 861	36	24	-	-	60	960	932	15	14	1 921
45	SENGWARDEN	590	587	13	11	1 201	27	15	-	-	42	617	602	13	11	1 243
51-54	östl. Grodenflächen	619	36	51	1	707	460	17	-	-	477	1 079	53	51	1	1 184
STADTGEBIET insges.		37 129	38 583	2 546	1 847	80 105	1 930	946	31	18	2 925	39 059	39 529	2 577	1 865	83 030



Einwohner insgesamt nach Altersgruppen am 31.12.2010

1312

J

1/2

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

Altersjahre		Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtteilen am 31. Dezember 2010													alle
		0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 13	14 - 17	18 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	ab 65		
Geburtsjahrgänge		2008-2010	2005-2007	2001-2004	1997-2000	1993-1996	1991-1992	1981-1990	1971-1980	1961-1970	1951-1960	1946-1950	vor 1946		
11 INNENHAFEN	männlich	3	4	6	9	7	6	39	38	58	44	27	75	316	
	weiblich	4	2	6	5	7	5	23	31	53	47	24	68	275	
	zusammen	7	6	12	14	14	11	62	69	111	91	51	143	591	
12 INNENSTADT	männlich	111	93	123	125	134	102	817	613	732	615	339	989	4 793	
	weiblich	108	85	132	125	129	81	765	492	606	624	343	1 618	5 108	
	zusammen	219	178	255	250	263	183	1 582	1 105	1 338	1 239	682	2 607	9 901	
13 BANT	männlich	146	150	195	181	229	160	1 211	810	1 041	796	328	870	6 117	
	weiblich	153	128	159	179	197	160	931	540	763	686	318	1 183	5 397	
	zusammen	299	278	354	360	426	320	2 142	1 350	1 804	1 482	646	2 053	11 514	
14 EBKERIEGE	männlich	9	5	8	13	9	3	38	26	53	49	21	72	306	
	weiblich	4	5	6	11	13	10	31	28	52	56	26	81	323	
	zusammen	13	10	14	24	22	13	69	54	105	105	47	153	629	
21 HEPPENS	männlich	147	160	201	217	277	171	1 105	796	1 146	947	432	1 541	7 140	
	weiblich	163	147	234	221	260	144	1 002	711	1 136	936	500	2 321	7 775	
	zusammen	310	307	435	438	537	315	2 107	1 507	2 282	1 883	932	3 862	14 915	
22 SIEBETHSBURG	männlich	40	44	48	59	87	44	246	195	297	243	140	556	1 999	
	weiblich	26	35	59	62	44	39	294	203	351	263	170	837	2 383	
	zusammen	66	79	107	121	131	83	540	398	648	506	310	1 393	4 382	
23 RÜSTRINGER STADTPARK	männlich	-	-	1	1	4	-	5	4	10	9	-	7	41	
	weiblich	1	-	3	3	1	1	5	1	9	12	2	8	46	
	zusammen	1	-	4	4	5	1	10	5	19	21	2	15	87	
24 NEUENGRODEN	männlich	25	29	37	65	71	36	245	168	314	259	142	490	1 881	
	weiblich	31	33	47	66	82	46	184	144	312	274	138	639	1 996	
	zusammen	56	62	84	131	153	82	429	312	626	533	280	1 129	3 877	
25 ALTENGRODEN	männlich	35	45	56	75	74	42	214	160	271	240	125	457	1 794	
	weiblich	42	35	67	47	67	41	199	176	274	245	132	594	1 919	
	zusammen	77	80	123	122	141	83	413	336	545	485	257	1 051	3 713	
26 RÜSTERSIEL	männlich	19	31	53	77	58	27	72	95	237	135	67	218	1 089	
	weiblich	27	26	49	73	53	19	67	113	232	142	64	208	1 073	
	zusammen	46	57	102	150	111	46	139	208	469	277	131	426	2 162	
31 NEUENDE	männlich	23	26	35	37	35	22	91	90	122	136	85	361	1 063	
	weiblich	28	17	31	30	40	19	96	102	146	160	93	432	1 194	
	zusammen	51	43	66	67	75	41	187	192	268	296	178	793	2 257	
32 SCHAAR	männlich	17	41	65	87	88	43	117	136	304	162	54	119	1 233	
	weiblich	23	35	61	89	91	45	99	163	302	155	45	141	1 249	
	zusammen	40	76	126	176	179	88	216	299	606	317	99	260	2 482	
33 ALDENBURG	männlich	32	36	40	64	72	33	284	175	244	255	141	542	1 918	
	weiblich	31	35	59	66	58	48	266	148	279	298	159	649	2 096	
	zusammen	63	71	99	130	130	81	550	323	523	553	300	1 191	4 014	
34 MAADEBOGEN	männlich	15	7	19	24	37	28	118	55	108	212	103	143	869	
	weiblich	15	6	19	41	33	29	97	52	148	225	87	135	887	
	zusammen	30	13	38	65	70	57	215	107	256	437	190	278	1 756	
35 LANGEWERTH	männlich	11	8	8	8	11	5	20	29	43	35	16	55	249	
	weiblich	4	4	5	12	9	6	22	26	45	29	15	63	240	
	zusammen	15	12	13	20	20	11	42	55	88	64	31	118	489	
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	männlich	12	16	26	25	41	24	77	53	121	140	90	281	906	
	weiblich	11	26	27	31	29	23	48	55	132	162	77	294	915	
	zusammen	23	42	53	56	70	47	125	108	253	302	167	575	1 821	
42 FEDDERWARDER- GRODEN	männlich	121	108	145	140	182	118	579	492	633	601	255	714	4 088	
	weiblich	113	97	112	154	175	115	522	396	596	552	243	1 188	4 263	
	zusammen	234	205	257	294	357	233	1 101	888	1 229	1 153	498	1 902	8 351	
43 VOSLAPP	männlich	27	23	53	57	88	39	149	137	264	229	123	472	1 661	
	weiblich	27	29	55	59	85	36	124	119	289	242	132	537	1 734	
	zusammen	54	52	108	116	173	75	273	256	553	471	255	1 009	3 395	
44 FEDDERWARDEN	männlich	24	26	28	41	43	23	95	91	137	117	100	214	939	
	weiblich	21	32	24	35	26	14	71	95	128	155	85	236	922	
	zusammen	45	58	52	76	69	37	166	186	265	272	185	450	1 861	
45 SENGWARDEN	männlich	19	20	15	26	34	16	65	57	95	105	43	108	603	
	weiblich	14	7	24	34	26	12	59	70	103	81	45	123	598	
	zusammen	33	27	39	60	60	28	124	127	198	186	88	231	1 201	
51-54 östliche Grodensflächen	männlich	-	-	-	-	-	4	562	58	21	19	6	-	670	
	weiblich	-	-	-	-	2	2	26	3	2	-	1	1	37	
	zusammen	-	-	-	-	2	6	588	61	23	19	7	1	707	
STADTGEBIET zusammen	männlich	836	872	1 162	1 331	1 581	946	6 149	4 278	6 251	5 348	2 637	8 284	39 675	
	weiblich	846	784	1 179	1 343	1 427	895	4 931	3 668	5 958	5 344	2 699	11 356	40 430	
	zusammen	1 682	1 656	2 341	2 674	3 008	1 841	11 080	7 946	12 209	10 692	5 336	19 640	80 105	



1312 Einwohner nach Altersgruppen am 31.12.2010: darunter Deutsche

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

J
2/2

Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtteilen am 31. Dezember 2009

Altersjahre Geburtsjahrgänge		0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 13	14 - 17	18 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	ab 65	alle
		2008-2010	2005-2007	2001-2004	1997-2000	1993-1996	1991-1992	1981-1990	1971-1980	1961-1970	1951-1960	1946-1950	vor 1946	
11 INNENHAFEN	männlich	3	4	6	9	7	6	21	21	51	36	26	75	265
	weiblich	4	2	6	5	6	5	20	25	51	45	24	67	260
	zusammen	7	6	12	14	13	11	41	46	102	81	50	142	525
12 INNENSTADT	männlich	104	86	109	107	118	95	720	517	637	554	313	955	4 315
	weiblich	100	74	117	108	111	69	684	410	529	568	311	1 572	4 653
	zusammen	204	160	226	215	229	164	1 404	927	1 166	1 122	624	2 527	8 968
13 BANT	männlich	134	138	175	149	195	144	990	601	841	638	290	807	5 102
	weiblich	146	117	136	164	175	145	792	432	684	616	278	1 126	4 811
	zusammen	280	255	311	313	370	289	1 782	1 033	1 525	1 254	568	1 933	9 913
14 EBKERIEGE	männlich	9	5	8	13	9	3	38	23	52	49	21	71	301
	weiblich	4	5	6	11	13	10	30	24	49	55	25	80	312
	zusammen	13	10	14	24	22	13	68	47	101	104	46	151	613
21 HEPPENS	männlich	143	155	197	214	269	169	1 047	737	1 092	915	421	1 511	6 870
	weiblich	161	144	229	211	251	142	957	661	1 090	909	482	2 299	7 536
	zusammen	304	299	426	425	520	311	2 004	1 398	2 182	1 824	903	3 810	14 406
22 SIEBETHSBURG	männlich	39	44	46	58	87	43	239	178	283	237	127	540	1 921
	weiblich	26	35	57	61	43	38	285	193	338	252	158	823	2 309
	zusammen	65	79	103	119	130	81	524	371	621	489	285	1 363	4 230
23 RÜSTRINGER STADTPARK	männlich	-	-	1	1	4	-	5	4	10	9	-	7	41
	weiblich	1	-	3	3	1	1	5	-	8	12	2	8	44
	zusammen	1	-	4	4	5	1	10	4	18	21	2	15	85
24 NEUENGRODEN	männlich	24	28	37	64	71	35	238	165	303	254	140	488	1 847
	weiblich	30	33	47	64	80	45	175	136	303	266	138	635	1 952
	zusammen	54	61	84	128	151	80	413	301	606	520	278	1 123	3 799
25 ALTENGRODEN	männlich	35	45	56	73	74	41	198	143	257	228	124	450	1 724
	weiblich	42	35	66	46	65	41	191	170	271	242	129	592	1 890
	zusammen	77	80	122	119	139	82	389	313	528	470	253	1 042	3 614
26 RÜSTERSIEL	männlich	19	31	53	76	57	26	68	91	234	134	66	215	1 070
	weiblich	27	26	49	73	53	19	65	108	226	139	63	200	1 048
	zusammen	46	57	102	149	110	45	133	199	460	273	129	415	2 118
31 NEUENDE	männlich	23	25	34	37	35	21	78	83	115	132	84	359	1 026
	weiblich	28	16	29	28	39	18	84	92	141	156	91	430	1 152
	zusammen	51	41	63	65	74	39	162	175	256	288	175	789	2 178
32 SCHAAR	männlich	17	41	65	86	88	42	111	129	296	161	54	118	1 208
	weiblich	22	35	61	86	91	44	98	149	289	151	43	138	1 207
	zusammen	39	76	126	172	179	86	209	278	585	312	97	256	2 415
33 ALDENBURG	männlich	32	35	40	64	70	33	258	163	234	248	140	540	1 857
	weiblich	30	35	57	65	58	47	234	134	268	293	152	648	2 021
	zusammen	62	70	97	129	128	80	492	297	502	541	292	1 188	3 878
34 MAADEBOGEN	männlich	15	7	19	24	37	28	116	53	107	212	103	143	864
	weiblich	15	6	19	41	33	28	92	51	145	222	87	133	872
	zusammen	30	13	38	65	70	56	208	104	252	434	190	276	1 736
35 LANGEWERTH	männlich	11	8	8	8	11	4	20	29	42	35	16	55	247
	weiblich	4	4	5	12	9	6	20	25	44	29	15	63	236
	zusammen	15	12	13	20	20	10	40	54	86	64	31	118	483
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	männlich	12	16	26	25	39	23	77	50	120	139	90	281	898
	weiblich	10	25	26	29	29	21	45	51	131	161	74	291	893
	zusammen	22	41	52	54	68	44	122	101	251	300	164	572	1 791
42 FEDDERWARDER- GRODEN	männlich	118	103	141	138	176	114	512	428	573	550	246	708	3 807
	weiblich	111	94	110	150	171	113	497	364	580	537	235	1 180	4 142
	zusammen	229	197	251	288	347	227	1 009	792	1 153	1 087	481	1 888	7 949
43 VOSLAPP	männlich	27	23	53	56	88	39	146	130	259	227	117	468	1 633
	weiblich	27	29	55	59	85	36	123	117	286	235	129	533	1 714
	zusammen	54	52	108	115	173	75	269	247	545	462	246	1 001	3 347
44 FEDDERWARDEN	männlich	24	26	28	41	43	22	91	89	134	115	99	212	924
	weiblich	21	31	24	35	25	14	68	95	124	153	83	235	908
	zusammen	45	57	52	76	68	36	159	184	258	268	182	447	1 832
45 SENGDARDEN	männlich	19	20	13	26	33	16	60	55	93	104	43	108	590
	weiblich	13	7	23	33	25	12	59	70	101	80	43	121	587
	zusammen	32	27	36	59	58	28	119	125	194	184	86	229	1 177
51-54 östliche Grodensflächen	männlich	-	-	-	-	-	4	560	50	2	1	2	-	619
	weiblich	-	-	-	-	2	2	26	3	1	-	1	1	36
	zusammen	-	-	-	-	2	6	586	53	3	1	3	1	655
STADTGEBIET zusammen	männlich	808	840	1 115	1 269	1 511	908	5 593	3 739	5 735	4 978	2 522	8 111	37 129
	weiblich	822	753	1 125	1 284	1 365	856	4 550	3 310	5 659	5 121	2 563	11 175	38 583
	zusammen	1 630	1 593	2 240	2 553	2 876	1 764	10 143	7 049	11 394	10 099	5 085	19 286	75 712



Staatsangehörigkeit (Hauptwohnung)

1411

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Deutsche: Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

Ausländer: Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

EU-Ausländer: Hierzu zählen Personen aus den EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien einschließlich Nordirland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern. (Auswertung nach dem Stand: 01.01.2007)

Einbürgerungen: Anzahl der Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit verliehen bekommen haben (Quartalswerte).

Jahr Stichtag	2008				2009				2010			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
Einwohner insgesamt	80 870	80 722	80 531	80 321	80 157	80 290	80 158	80 009	79 705	79 619	79 802	80 105
Deutsche insgesamt	77 115	76 919	76 762	76 608	76 469	76 509	76 309	76 139	75 871	75 641	75 595	75 712
darunter weiblich	39 258	39 170	39 107	39 013	38 943	38 941	38 874	38 758	38 659	38 550	38 581	38 583
Ausländer insgesamt	3 755	3 803	3 769	3 713	3 688	3 781	3 849	3 870	3 834	3 978	4 207	4 393
darunter weiblich	1 828	1 809	1 803	1 798	1 804	1 796	1 808	1 807	1 809	1 803	1 853	1 847
Ausländeranteil	4,6 %	4,7 %	4,7 %	4,6 %	4,6 %	4,7 %	4,8 %	4,8 %	4,8 %	5,0 %	5,3 %	5,5 %
darunter EU-Ausländer	1 134	1 202	1 169	1 137	1 128	1 221	1 320	1 296	1 319	1 440	1 590	1 701
Anteil an Ausländern	30,2 %	31,6 %	31,0 %	30,6 %	30,6 %	32,3 %	34,3 %	33,5 %	34,4 %	36,2 %	37,8 %	38,7 %
Anteil an allen Einwohnern	1,4 %	1,5 %	1,5 %	1,4 %	1,4 %	1,5 %	1,6 %	1,6 %	1,7 %	1,8 %	2,0 %	2,1 %
Einbürgerungen im Quart.	29	25	30	5	27	35	21	27	19	33	28	35

Familienstand (Hauptwohnung)

1511

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Es wird zwischen ledig, verheiratet (zusammen- oder getrennt lebend), geschieden, verwitwet und einer eingetragenen Lebenspartnerschaft unterschieden. Das am 16. 2. 2001 erlassene Lebenspartnerschaftsgesetz regelt die Begründung einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft. Erforderlich ist die Eintragung der Lebenspartnerschaft durch die nach Landesrecht zuständige Behörde. Die Lebenspartner sind zu gegenseitiger Fürsorge und Unterstützung verpflichtet. Sie leben

im Güterstand der Zugewinngemeinschaft, wenn sie nicht durch Lebenspartnerschaftsvertrag etwas anderes vereinbaren. Die Lebenspartner können einen gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen bestimmen und sind einander zu angemessenen Unterhalt verpflichtet, auch bei Getrenntleben und nach Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Der überlebende Partner hat ein gesetzliches Erbrecht. Die Lebenspartnerschaft wird auf Antrag durch gerichtliches Urteil aufgehoben.

(Quelle: Meyers Lexikon online)

Jahr Stichtag	2008				2009				2010			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
ledig	38,7 %	38,7 %	38,6 %	38,7 %	38,8 %	38,9 %	38,8 %	39,0 %	39,0 %	38,9 %	39,1 %	39,2 %
verheiratet	43,3 %	43,2 %	43,4 %	43,3 %	43,1 %	43,2 %	43,2 %	43,1 %	42,9 %	42,9 %	42,9 %	42,7 %
geschieden	9,3 %	9,3 %	9,3 %	9,3 %	9,4 %	9,3 %	9,3 %	9,4 %	9,5 %	9,6 %	9,5 %	9,6 %
verwitwet	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,5 %	8,5 %	8,5 %	8,5 %	8,5 %	8,4 %	8,4 %
Lebenspartnerschaft	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %

Eheschließungen und Ehescheidungen

1526

M

Quelle: Standesamt der Stadt Wilhelmshaven

Geschäftsstatistik

Anzahl der Eheschließungen und Ehescheidungen, die durch das hiesige Standesamt monatlich beurkundet werden.

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Eheschließungen	10	12	18	23	52	37	41	40	31	28	23	35
... dar. beide Pers. deutsch	8	12	15	15	48	36	38	38	28	25	20	31
... dar. b. P. vorher ledig	5	8	7	14	30	20	24	22	14	18	11	17
Ehescheidungen	14	20	19	21	22	23	20	17	26	17	30	22



1531 Religionszugehörigkeit (Hauptwohnung)

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven
MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

berücksichtigt. Ausgewiesen werden die laut Einwohnermelde-
 register Angehörigen der evangelisch-lutherischen und römisch-
 katholischen Kirche.

Es werden nur Personen mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven

Jahr Stichtag	2008				2009				2010			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
evangelisch-lutherisch	36 736	36 567	36 435	36 281	36 135	35 976	35 880	35 665	35 581	35 435	35 317	35 230
<i>Anteil an Einwohnern</i>	45,4 %	45,2 %	45,1 %	45,2 %	45,1 %	44,8 %	44,7 %	44,6 %	44,6 %	44,4 %	44,2 %	44,0 %
... darunter Ausländer	164	163	162	162	161	157	153	154	155	159	157	156
römisch-katholisch	9 221	9 195	9 175	9 129	9 122	9 187	9 302	9 242	9 145	9 141	9 310	9 430
<i>Anteil an Einwohnern</i>	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,6 %	11,6 %	11,5 %	11,5 %	11,6 %	11,8 %
... darunter Ausländer	552	549	536	533	535	587	713	701	638	655	819	915

1631 Natürliche Bevölkerungsbewegungen

M

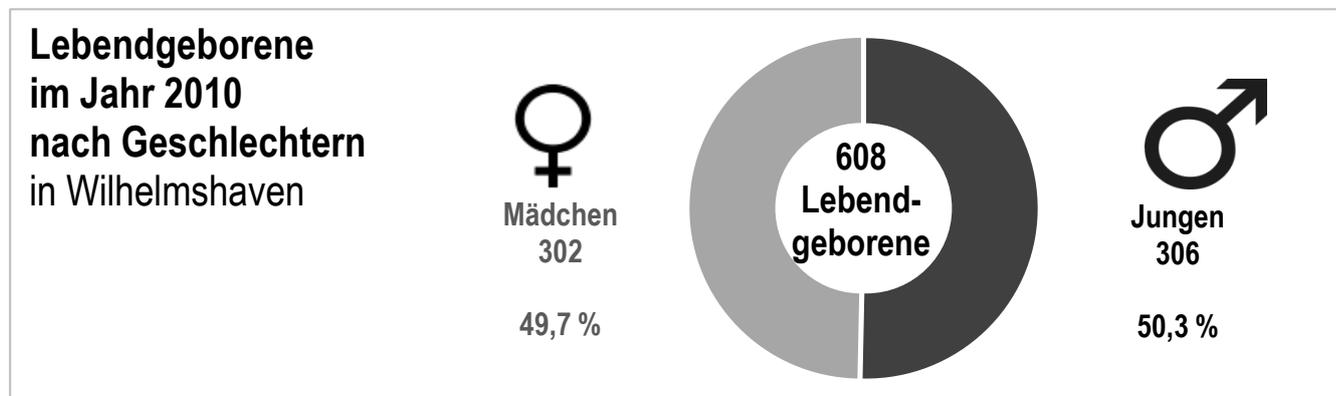
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven
MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Sterbefälle: Alle Verstorbenen, die ihren letzten Hauptwohnsitz in
 Wilhelmshaven hatten. Der Sterbeort spielt dabei keine Rolle.

Geburten: Alle Neugeborenen, deren Mutter zum Zeitpunkt der
 Niederkunft in Wilhelmshaven mit Hauptwohnsitz gemeldet war.
 Der Geburtsort ist dabei nicht von Bedeutung.

Nachträgliche Korrekturen sind aufgrund verspäteter Mitteilungen
 auswärtiger Standesämter möglich!

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
GEBURTEN insgesamt	63	45	50	34	47	53	66	54	48	50	46	52
dar. weiblich	22	24	22	17	26	25	29	27	23	29	28	26
ausländisch	1	-	1	-	1	2	4	3	1	3	-	3
STERBEFÄLLE insgesamt	109	92	91	98	99	75	83	77	71	85	86	98
dar. über 65 Jahre alt	95	82	74	81	78	66	72	65	61	76	77	80
weiblich	54	51	42	56	53	43	39	44	40	40	44	53
ausländisch	-	1	-	2	2	3	-	1	1	1	1	-
Natürl. Bevölkerungssaldo	- 46	- 47	- 41	- 64	- 52	- 22	- 17	- 23	- 23	- 35	- 40	- 46



Die beliebtesten Jungen- und Mädchennamen im Jahr 2010 in Wilhelmshaven	Mädchen	Jungen
	1. Leonie	1. Paul
	2. Mia	2. (jeweils gleiche Häufigkeit): Elias, Fynn, Julian/Julien,
	3. Emily	Luca, Lucas/Lukas,
	4. Sofia, Sophia	Maximilian, Tom
	5. Zoe, Zoè	



Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Struktur

1721

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

zur Hauptwohnungsfälle incl. Statusänderungen (zur Hauptw.)

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

M

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Zuzüge												
insgesamt	222	219	376	314	339	345	408	480	560	533	523	376
darunter weiblich	104	104	163	126	112	125	190	208	208	174	134	135
Ausländer	46	40	57	86	122	111	82	128	182	111	228	69
unter 18 Jahre	27	14	24	35	37	31	59	59	34	50	31	40
ab 65 Jahre	7	11	17	16	12	19	19	11	19	18	16	20
Fortzüge												
insgesamt	240	282	321	341	283	322	439	380	383	374	323	311
darunter weiblich	83	114	130	127	124	143	180	163	138	147	129	121
Ausländer	21	55	51	50	41	47	48	40	53	58	48	85
unter 18 Jahre	24	34	22	47	34	33	56	46	29	34	42	37
ab 65 Jahre	13	12	18	9	16	21	22	12	12	18	12	14
Wanderungsgewinn/-verlust												
Räumliches Bev.saldo	- 18	- 63	55	- 27	56	23	- 31	100	177	159	200	65
... nachrichtlich: innerstädtische Umzüge (ergebnisneutral)												
insgesamt	400	556	745	605	636	645	714	788	705	657	691	700
darunter weiblich	206	282	367	299	319	331	360	382	355	304	345	352
Ausländer	30	39	74	47	43	48	46	60	58	58	45	58
unter 18 Jahre	82	105	126	113	132	119	160	163	135	112	144	139
ab 65 Jahre	26	45	66	43	57	48	51	54	54	66	46	62

Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Herkunft / Ziel

1731

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

oder Hauptwohnung (Wohnungswechsel). Auch die Änderungen des Wohnungsstatus, d. h. die Umwandlung eines Nebenwohnsitzes in einen Hauptwohnsitz, gilt als Wanderungsfall. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht ausgewiesen.

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Als Wanderung gilt die räumliche Wohnsitzveränderung einer Person über die Gemeindegrenze hinaus. Hierzu zählt jedes Beziehen einer Wohnung als alleinige Wohnung oder Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer alleinigen Wohnung

* einschließlich Deutsche mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"

** einschließlich Ausländer mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"

M

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Zuzüge von ...												
Niedersachsen	107	114	183	144	157	135	150	211	223	225	186	177
dar. Landkreis Friesland	53	40	75	60	83	52	57	103	63	66	79	82
... dar. Gemeinde Sande	15	9	15	11	16	5	12	27	4	10	9	18
... dar. Stadt Schortens	21	7	29	24	39	23	13	29	25	17	32	28
dar. Stadt Oldenburg	8	20	17	15	5	7	16	17	13	4	20	17
dar. Lks. Wesermarsch	2	1	3	3	2	6	1	7	9	9	2	5
dar. Landkreis Wittmund	4	8	11	7	19	8	9	12	14	17	12	20
übriges Bundesgebiet *	87	83	159	102	89	114	180	176	220	227	143	145
Ausland **	28	22	34	68	93	96	78	93	117	81	194	54
insgesamt	222	219	376	314	339	345	408	480	560	533	523	376
Fortzüge nach ...												
Niedersachsen	125	132	153	208	144	162	229	187	173	161	162	145
dar. Landkreis Friesland	49	67	57	109	78	86	89	79	66	52	66	69
... dar. Gemeinde Sande	4	19	14	35	12	20	17	15	10	6	12	18
... dar. Stadt Schortens	14	27	25	39	33	38	32	28	25	23	26	37
dar. Stadt Oldenburg	14	15	17	9	12	8	27	22	16	21	31	16
dar. Lks. Wesermarsch	3	2	7	6	1	4	7	4	5	5	4	4
dar. Landkreis Wittmund	11	2	4	12	9	5	10	11	14	8	4	6
übriges Bundesgebiet *	90	108	135	102	113	133	167	151	164	163	131	92
Ausland **	25	42	33	31	26	27	43	42	46	50	30	74
insgesamt	240	282	321	341	283	322	439	380	383	374	323	311
Wanderungsgewinn/-verlust												
Räumliches Bev.saldo	- 18	- 63	55	- 27	56	23	- 31	100	177	159	200	65



1741 Kleinräumige Bevölkerungsbewegungen 2010

J

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO-Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

Die Übersicht weist die natürlichen (Geburten/Sterbefälle) und räumlichen (Zuzüge/Fortzüge) Bevölkerungsbewegungen auf Stadtteilebene aus. Zuzüge und Fortzüge innerhalb des Stadtgebietes (also Umzüge innerhalb Wilhelmshavens) wirken

sich zwar auf die Stadtteile aus, sind für das gesamte Stadtgebiet jedoch ergebnisneutral.

* Die Stadtteile weisen eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme-/zunahme auf. Die Einwohnerzahl zum 1.1.2010 stimmt somit mit der bisher veröffentlichten Einwohnerzahl zum 31.12.2009 nicht überein.

Stand: 31. Dezember 2010

Bevölkerung mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven												
Stadtteil / -viertel	Veränderungen im Jahresverlauf	Einwohner am 1.1. *	Bevölkerungsbewegungen								Saldo insgesamt	Einwohner am 31.12.
			natürlich			räumlich						
			Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge		Fortzüge		Saldo		
					außerhalb Wilhelmshavens	innerhalb Wilhelmshavens	außerhalb Wilhelmshavens	innerhalb Wilhelmshavens				
11 INNENHAFEN		584	1	10	- 9	85	45	73	41	16	7	591
12 INNENSTADT		9 804	88	199	- 111	791	1 265	633	1 215	208	97	9 901
... 121 Südstadt		4 397	32	98	- 66	391	538	305	578	46	- 20	4 377
... 122 City		1 290	13	22	- 9	149	247	117	233	46	37	1 327
... 123 Kurpark		2 450	24	28	- 4	126	275	130	242	29	25	2 475
... 124 Rathausviertel		1 667	19	51	- 32	125	205	81	162	87	55	1 722
13 BANT		11 414	115	121	- 6	1 074	1 628	861	1 735	106	100	11 514
... 131 Bant		5 822	49	63	- 14	604	781	464	841	80	66	5 888
... 132 Hansaviertel		2 260	16	24	- 8	170	359	144	362	23	15	2 275
... 133 Jadeviertel		3 332	50	34	16	300	488	253	532	3	19	3 351
14 EBKERIEGE		607	7	15	- 8	31	70	24	47	30	22	629
21 HEPPENS		14 904	117	203	- 86	750	1 588	723	1 518	97	11	14 915
... 211 Inselviertel		3 229	22	65	- 43	146	346	171	334	- 13	- 56	3 173
... 212 Alt Heppens		4 479	58	34	24	244	480	202	455	67	91	4 570
... 213 Tonndeich		2 470	14	35	- 21	174	385	150	394	15	- 6	2 464
... 215 Pädagogenviertel		1 656	14	30	- 16	65	131	60	113	23	7	1 663
... 216 Villenviertel		2 537	8	33	- 25	108	217	131	197	- 3	- 28	2 509
22 SIEBETHSBURG		4 332	27	49	- 22	175	433	158	378	72	50	4 382
23 RÜSTR. STADTPARK		86	-	-	-	1	8	5	3	1	1	87
24 NEUENGRODEN		3 909	23	67	- 44	130	327	124	321	12	- 32	3 877
25 ALTENGRODEN		3 768	25	46	- 21	146	301	130	351	- 34	- 55	3 713
... 251 Altengroden-Süd		1 942	11	25	- 14	21	136	45	117	- 5	- 19	1 923
... 253 Altengroden-Nord		1 508	14	17	- 3	123	157	71	228	- 19	- 22	1 486
26 RÜSTERSIEL		2 158	12	12	-	38	99	44	89	4	4	2 162
31 NEUENDE		2 300	16	22	- 6	76	135	65	183	- 37	- 43	2 257
... 311 Neuende		648	1	7	- 6	13	25	18	33	- 13	- 19	629
... 312 Europaviertel		1 652	15	15	-	63	110	47	150	- 24	- 24	1 628
32 SCHAAR		2 447	14	17	- 3	65	152	45	134	38	35	2 482
... 322 Schaar		759	8	11	- 3	38	64	14	41	47	44	803
... 324 Maadetal-Mitte		841	4	-	4	19	41	18	47	- 5	- 1	840
... 325 Maadetal-Nord		584	1	-	1	3	35	7	27	4	5	589
33 ALDENBURG		4 015	17	35	- 18	183	289	162	293	17	- 1	4 014
... 331 Wiesenhof		2 599	10	24	- 14	143	203	126	206	14	-	2 599
... 333 Aldenburg		963	6	8	- 2	35	71	28	76	2	-	963
34 MAADEBOGEN		1 798	10	12	- 2	30	83	74	79	- 40	- 42	1 756
35 LANGEWERTH		499	4	4	-	13	12	8	27	- 10	- 10	489
41 HIMMELR./COLDEWEI		1 837	8	21	- 13	32	65	48	52	- 3	- 16	1 821
... 411 Himmelreich		819	5	11	- 6	10	32	22	21	- 1	- 7	812
... 412 Coldewei		1 018	3	10	- 7	22	33	26	31	- 2	- 9	1 009
42 FEDDERWARDERGR.		8 171	93	139	- 46	594	954	365	957	226	180	8 351
43 VOSLAPP		3 446	16	47	- 31	103	192	115	200	- 20	- 51	3 395
44 FEDDERWARDEN		1 871	9	25	- 16	44	97	55	80	6	- 10	1 861
45 SENGWARDEN		1 221	6	20	- 14	57	79	56	86	- 6	- 20	1 201
51-54 östl. Grodenflächen		694	-	-	-	277	20	231	53	13	13	707
STADTGEBIET insges.		79 865	608	1 064	- 456	4 695	7 842	3 999	7 842	696	240	80 105



Temperaturen und Strahlung Oktober-Dezember 2010

Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhalte- und Gefahrstoffe

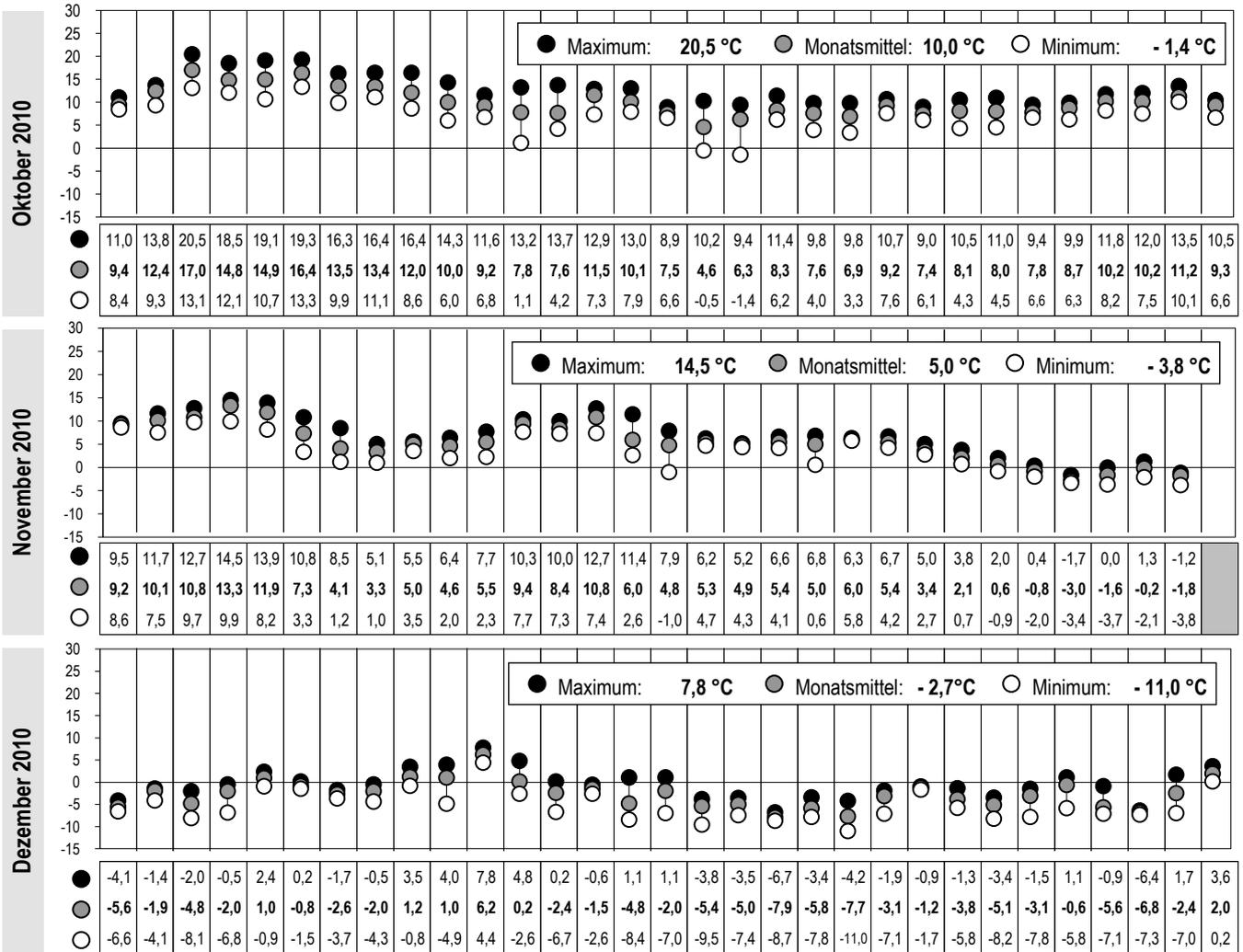
www.umwelt.niedersachsen.de
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Temperaturen in Grad Celsius (°C)

Temperatur: Die Lufttemperatur wird durch eine von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Meteorologisch

wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "(Wert um 7 Uhr + Wert um 14 Uhr + 2 x Wert um 21 Uhr)/4" errechnet. Aus den Tagesmittelwerten wird das Monatsmittel errechnet.



Gradtagszahlen (Differenz zwischen 20 °C und der evtl. niedrigeren mittleren Tagestemperatur)

Gradtagszahl: Sie ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur. Gradtagszahlen werden jeweils für den Monat

addiert. Ein Monatsvergleich lässt erkennen, ob der Heizungs- bzw. Energieaufwand höher oder niedriger war. Als Heiztag gilt jeder Tag mit einer Außentemperatur von unter 15 °C.

Oktober 10	11	8	3	5	5	4	6	7	8	10	11	12	12	8	10	12	15	14	12	12	13	11	13	12	12	12	11	10	10	9	11
Nov. 10	11	10	9	7	8	13	16	17	15	15	15	11	12	9	14	15	15	15	15	15	14	15	17	18	19	21	23	22	20	22	
Dez. 10	26	22	25	22	19	21	23	22	19	19	14	20	22	21	25	22	25	25	28	26	28	23	21	24	25	23	21	26	27	22	18
Monatssummen	Oktober:			309			November:			448			Dezember:			704															

Globalstrahlung (kWh/m²)

Globalstrahlung: Die am Boden ankommende Sonneneinstrahlung, bezogen auf eine horizontale Fläche. Sie besteht aus der di-

rekten Sonneneinstrahlung und mehreren indirekten Anteilen und wird mit einem horizontal ausgerichteten Pyranometer gemessen.

Oktober 10	0,8	0,9	1,7	1,5	2,1	1,6	1,8	1,9	2,2	2,3	1,5	1,8	2,1	0,6	1,0	1,7	2,2	1,4	1,7	1,7	1,4	0,7	1,0	1,0	1,5	0,9	0,3	0,5	1,3	0,6	0,5
Nov. 10	0,3	0,4	0,8	0,2	0,8	1,1	1,2	0,8	0,3	0,5	0,7	0,4	0,6	0,4	1,0	0,9	0,4	0,2	0,6	0,5	0,3	0,7	0,2	0,8	0,5	0,2	0,5	0,8	0,3	0,6	
Dez. 10	0,8	0,3	0,4	0,6	0,4	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,8	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,5	0,6	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,7
Monatssummen	Oktober:			42,1			November:			17,0			Dezember:			12,2															

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



2221 Niederschlag und Immissionen Oktober-Dezember 2010

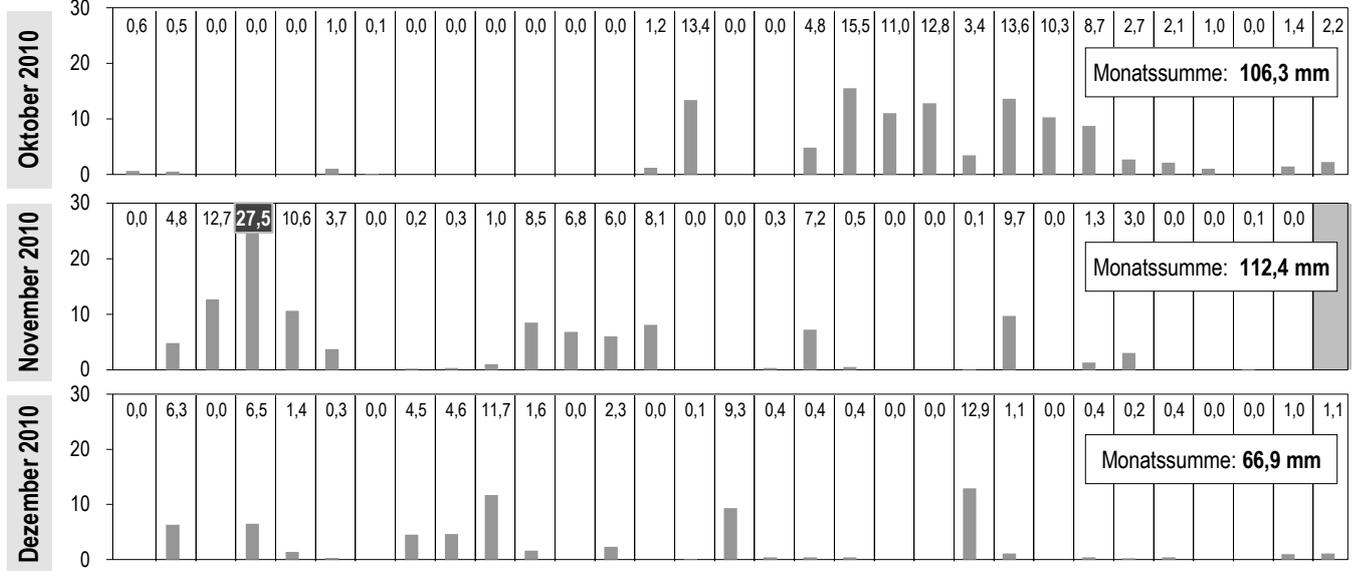
Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim,
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhalte- und Gefahrstoffe

www.umwelt.niedersachsen.de
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)
Niederschlagsmengen aus der Wilhelmshavener Zeitung

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Niederschlagsmengen in mm je m² (1 mm = 1 Liter/m²)

Niederschlag: Alle Formen von Wasser in flüssiger oder fester Form, die auf die Erde auftreffen (Regen, Schnee, Hagel ...).



Ozon (O³) - gesetzlicher Grenzwert 180 µg/m³

Ozon: Besondere Form von Sauerstoff (O³). Ozon ist ein toxisches Reizgas, das beim Menschen primär die Lunge schädigt. Aufgrund seiner geringen Wasserlöslichkeit dringt es beim Einatmen tief in die Lunge ein und ruft dort durch seine hohe Reaktionsfähigkeit Schädigungen der Oberfläche hervor; dabei lässt sich eine Einschränkung

der Lungenfunktion feststellen. Das Ausmaß der gesundheitlichen Folgeerscheinungen hängt von Höhe und Dauer der Ozonexposition sowie vom Grad der körperlichen Belastung ab. Der gesetzliche Grenzwert liegt bei 180 µg/m³.

Maximale Tageswerte in µg/m³

Oktober 10	43	41	53	49	55	55	49	69	77	77	69	71	71	72	71	71	72	64	71	70	64	71	72	72	71	68	48	43	40	40	43
November 10	49	68	62	76	72	72	76	58	56	56	69	71	61	61	71	26	61	45	26	48	37	61	75	75	61	58	54	54	58	55	
Dezember 10	71	71	59	38	53	80	48	77	80	70	77	75	65	63	81	81	63	35	54	54	42	68	53	52	68	56	60	68	53	28	68

Tagesmittelwerte in µg/m³

Oktober 10	32	24	31	23	18	18	31	18	36	55	48	19	26	56	53	59	49	28	50	65	54	34	37	60	64	32	31	28	13	31	16
November 10	33	31	52	42	54	55	49	47	42	35	44	63	46	41	37	5	43	20	5	3	8	26	41	56	50	36	12	30	19	51	
Dezember 10	54	60	26	21	45	24	14	24	72	41	72	68	39	58	47	42	42	19	25	32	7	30	36	43	54	38	27	48	25	13	21

Stickstoffdioxid (NO²) - Tagesmittelwerte in µg/m³ (Gesetzlicher Grenzwert 40 µg/m³)

Stickstoffdioxid: Die Stickstoffoxide (NO_x) sind von großer lufthygienischer Bedeutung. Stickstoffdioxid entsteht prinzipiell als Nebenprodukt bei Verbrennungsvorgängen durch die Oxidation von

Luft (NO+O=NO²). Es ist ein braunrotes, süßlich riechendes Gas und stammt hauptsächlich aus den Abgasen von Industrie, Gebäudeheizung und Verkehr. NO² reagiert mit Wasser zu Salpetersäure.

Oktober 10	15	14	12	15	20	18	14	19	14	13	14	17	18	6	6	4	9	17	7	2	6	14	15	3	3	19	15	13	16	16	14
November 10	10	13	7	8	6	6	9	11	9	9	10	5	7	8	13	26	12	13	20	24	20	8	5	6	11	10	22	18	9	7	
Dezember 10	5	5	26	31	11	21	30	24	4	18	4	2	14	5	11	16	16	34	24	21	49	21	12	7	8	15	22	15	15	32	20

Feinstaub (XPM10) - Tagesmittelwerte in µg/m³ (Gesetzlicher Grenzwert 50 µg/m³)

Feinstaub: Unter Staub versteht man allgemein die in der Atmosphäre verteilten festen Teilchen; sie haben keine einheitliche chemische Zusammensetzung. Die in der Luft vorhandenen Staubpartikel weisen eine sehr breit gefächerte Korngrößenverteilung auf: von kleinsten Teilchen, die nur aus wenigen Molekülen bestehen,

bis hin zu Teilchen von über 100 µm Durchmesser. Unter der Messgröße PM10 (Particulate Matter < 10 µm) wird die Feinstaubfraktion mit einem oberen Partikeldurchmesser bis zu 10 µm verstanden. Denn gerade lungengängige Partikel sind von besonderer gesundheitlicher Relevanz.

Oktober 10	15	13	11	20	29	13	8	28	30	29	30	23	29	14	7	6	7	14	9	11	6	11	15	9	10	14	11	16	17	17	18
November 10	25	20	16	9	12	8	7	10	8	12	8	15	10	9	10	21	6	11	18	21	26	8	6	6	6	7	22	17	15	7	
Dezember 10	9	7	15	37	11	10	13	15	8	15	17	10	9	9	10	11	9	29	29	26	44	23	10	12	13	30	21	13	27	45	12

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Wind, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit Oktober- Dezember 2010

Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim,
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltungs- und Gefahrstoffe

www.umwelt.niedersachsen.de
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Windgeschwindigkeit (in Meter je Sekunde)

Windgeschwindigkeit: Die Windgeschwindigkeit wird durch ein Anemometer gemessen. Die Messung erfolgt in 10 m Höhe.

Okt. 2010	Höchstwert:	12,4 m/s	am:	24.10.	Monatsmittelwert:	4,2 m/s																										
	Uhr	17:00	12:00	12:00	02:00	15:00	12:00	23:00	11:00	14:00	14:00	10:00	11:00	19:00	20:00	08:00	10:00	20:00	20:00	00:00	16:00	01:00	01:00	05:00	04:00	16:00	00:00	06:00	11:00	11:00	04:00	23:00
	Max.	3,8	5,5	5,8	4,1	4,5	5,3	3,6	3,5	3,6	4,2	3,4	2,9	0,4	3,9	1,0	7,9	0,2	7,1	3,3	7,5	4,1	10,5	5,4	12,4	6,1	5,5	7,5	7,2	5,9	5,0	3,0
Mittel	3,2	4,1	4,8	3,4	3,1	3,6	1,7	2,7	2,9	2,7	2,2	1,4	3,0	2,9	6,0	5,9	4,5	4,4	5,0	4,9	6,9	6,4	6,8	6,5	3,9	3,4	6,4	5,6	5,0	3,8	2,0	
Nov. 2010	Höchstwert:	13,7 m/s	am:	12.11.	Monatsmittelwert:	3,7 m/s																										
	Uhr	12:00	14:00	06:00	00:00	01:00	07:00	13:00	15:00	07:00	12:00	18:00	15:00	00:00	00:00	00:00	22:00	20:00	04:00	01:00	02:00	02:00	15:00	23:00	01:00	15:00	06:00	11:00	19:00	18:00	11:00	
	Max.	2,3	7,0	10,2	13,2	13,3	6,2	3,2	5,0	5,1	4,1	11,4	13,7	2,1	8,0	0,6	1,5	1,8	3,2	0,9	2,5	1,5	6,7	4,8	4,8	2,7	2,7	2,5	4,8	7,6	6,9	
Mittel	1,7	5,5	7,7	7,8	6,9	3,4	1,4	3,7	3,7	2,8	6,8	10,7	4,1	4,0	0,9	0,8	1,9	1,8	1,5	1,5	5,3	5,1	3,1	2,9	1,9	1,4	1,5	3,0	5,6	6,0		
Dez. 2010	Höchstwert:	9,5 m/s	am:	01.12.	Monatsmittelwert:	4,1 m/s																										
	Uhr	15:00	01:00	19:00	15:00	10:00	14:00	03:00	00:00	12:00	23:00	06:00	13:00	03:00	06:00	20:00	12:00	03:00	12:00	01:00	18:00	10:00	18:00	01:00	03:00	01:00	16:00	14:00	22:00	02:00	00:00	00:00
	Max.	9,5	8,3	4,8	8,4	7,0	3,4	3,4	3,5	6,1	7,7	8,4	6,9	0,9	5,1	1,0	7,7	1,2	3,0	1,8	5,4	0,4	5,3	3,2	8,0	5,6	4,5	6,3	3,9	3,9	6,1	6,8
Mittel	8,1	4,1	2,9	6,6	5,3	2,6	2,3	2,0	4,4	3,6	6,9	5,3	4,4	4,2	4,7	4,6	2,0	1,9	3,8	3,6	4,2	4,1	7,3	7,0	3,7	2,1	3,2	3,2	3,0	2,7	4,0	

Windstärke (nach Beaufort)

Windstärke (nach Beaufort): Sie wird nach den Auswirkungen des Windes geschätzt. Sie reicht von 0 (Windstille) bis 12 (Orkan).

	Windstärke	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Okt. 2010	Prozentuale Verteilung	0,3 %	10,5 %	35,8 %	30,0 %	20,4 %	2,6 %	0,5 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nov. 2010	der Windstärke im	0,4 %	17,5 %	30,4 %	22,4 %	16,8 %	6,3 %	3,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Dez. 2010	Monat	0,0 %	9,8 %	36,0 %	31,5 %	18,8 %	3,9 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Windrichtung (Prozentuale Verteilung im Monat)

Windrichtung: Richtung, aus der der Wind bläst. Sie wird auf der Grundlage einer 36-teiligen Richtungsskala, der Windrose, gemessen. Dabei entspricht die Richtung 9=90°=Ostwind, die Richtung 18=180°= Südwind, die Richtung 27=270°=Westwind und die Richtung 36=360° =Nordwind. Oft wird die Windrichtung aber auch in Grad angegeben.

	Hauptwindrichtung	um N	um NO	um O	um SO	um S	um SW	um W	um NW
Okt. 2010	Süd-West	1,1 %	10,9 %	10,5 %	18,1 %	14,2 %	27,4 %	7,4 %	10,2 %
Nov. 2010	Süd-West	9,0 %	16,3 %	19,2 %	7,8 %	7,3 %	26,7 %	8,1 %	2,4 %
Dez. 2010	Süd-West	10,8 %	14,5 %	14,5 %	8,5 %	11,8 %	26,6 %	9,1 %	4,2 %

Luftdruck in Hekto-Pascal - Tagesmittelwert (hPa)

Luftdruck: Durch die Schwerkraft der Erde übt die Masse der Luft einen Druck aus, der als Luftdruck bezeichnet wird. Die Maßeinheit für den Luftdruck ist Hektopascal (hPa), wobei ein Pascal dem auf eine Fläche von 1 m² gleichmäßig wirkenden Druck bei einer Kraft von 1 N entspricht. 100 Pascale sind 1 Hektopascale und entsprechen der früher verwendeten Einheit Milibar (mBar). Zur Bestimmung des Luftdruckes werden hauptsächlich das Quecksilberbarometer und das Aneroidbarometer verwendet. Um ihn an verschiedenen Orten vergleichbar zu machen, wird der gemessene Luftdruck umgerechnet in den Luftdruck auf Meereshöhe (NN) bei 0°C (reduziert auf Normalwerte).

Okt. 2010	1013	1010	1006	1003	1004	1010	1010	1021	1022	1020	1018	1019	1018	1015	1011	1015	1015	1023	1016	1016	1001	1005	1014	1013	1002	1000	1019	1024	1017	1014	1008	1000	1014
Nov. 2010	1010	1009	1006	1013	1010	1010	1006	1006	988	982	990	993	983	991	994	1022	1022	1016	1010	1013	1013	1015	1006	1006	1000	1003	1003	1004	1004	1006	1009	1012	1000
Dez. 2010	1015	1009	1008	1010	998	1001	1006	1006	1008	1014	1022	1010	1016	1023	1026	1002	993	999	998	1001	1007	1007	1006	1006	1012	1022	1022	1004	1019	1019	1025	1024	1021

Relative Luftfeuchtigkeit in % - Tagesmittelwert

Luftfeuchtigkeit: Bezeichnet den Wasserdampfgehalt der Luft. Sie wird meist relativ, in Prozent angegeben. Eine Luftfeuchtigkeit von 100 % heißt, dass die Luft mit Wasser gesättigt ist und der Wasserdampf kondensiert - es bildet sich Nebel oder Tau bzw. Reif. Absolut trockene Luft gibt es nur äußerst selten. Gemessen wird die Luftfeuchtigkeit mit dem Psychrometer bzw. Haarhygrometer.

Okt. 2010	87	96	90	89	91	93	98	93	83	80	95	93	84	91	97	81	83	88	96	81	91	96	90	87	86	92	97	99	91	87	100	
Nov. 2010	100	99	93	100	96	95	88	91	98	94	95	90	96	99	94	100	92	98	99	100	100	94	95	85	87	92	100	88	90	91		
Dez. 2010	70	87	99	95	100	100	100	100	94	97	97	83	96	87	89	100	100	100	100	100	98	100	99	93	91	100	100	98	100	100	100	100
Monatsdurchschnitt	Okt.:		90,5					Nov.:					91,6					Dez.:					95,8									

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



2421 Baugenehmigungen

M

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) **K8090111**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgerecht abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im

Berichtszeitraum dem LSKN übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Wohnfläche = Wohn-/Schlafräume, Küchen + Nebenräume
Nutzfläche = zusätzliche Fläche (ohne Wohnfläche)

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)												
Baumaßnahmen insg.	1	10	9	12	11	12	12	12	9	11	12	-
Nutzfläche in m ²	#	1 300	300	9 100	300	7 800	600	500	2 200	-	900	-
Wohnungen	#	2	3	7	3	5	20	5	2	8	7	-
Kosten in 1 000 EURO	#	466	2 480	5 783	680	3 628	2 243	1 254	3 722	1 530	1 053	-
darunter: im Neubau												
Gebäude insgesamt	1	-	1	7	6	11	8	6	2	3	7	-
Nutzfläche in m ²	#	-	#	5 600	300	#	800	300	#	100	#	-
Wohnungen	#	-	#	4	3	#	19	5	#	6	#	-
Wohnfläche in m ²	#	-	#	400	300	#	2 600	800	#	700	#	-
Kosten in 1 000 EURO	#	-	#	2 861	632	#	2 080	695	#	759	#	-

Baugrundstücke der Stadt Wilhelmshaven

1. nördlich Friedhof Aldenburg

(Bebauungsplan 51)

34 exklusive Baugrundstücke für Einfamilienhäuser

Grundstücksgrößen: ca. 650 m² - 850 m²

Grundstückspreis: 150 € je m²

2. Fedderwardergroden-Ost / Voslapp-West

(Bebauungsplan 168)

einzelne Baugrundstücke: 65 bis 80 € je m²

3. Schaar-West

(Bebauungsplan 178)

einzelne Grundstücke: 80 bis 90 € je m²



Nähere Auskünfte und Exposeeanforderung:

Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven

Herr Klaus Mittelstädt

Telefon 0 44 21 - 16 13 42

Fax 0 44 21 - 16 41 13 42

E-Mail: klaus.mittelstaedt@stadt.wilhelmshaven.de



NordseeStadt
Wilhelmshaven



Kraftfahrzeug-Bestand

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Straßenverkehrsabteilung

Geschäftsstatistik

Am 1. März 2007 ist die neue Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Kraft getreten. Konsequenz ist, dass alle zulassungstechnischen Paragraphen und Anlagen aus der StVZO gestrichen und mit entsprechenden Änderungen in die FZV überführt wurden.

Mit der FZV werden nicht lediglich Teile aus der StVZO herausgenommen, sondern sie ist nach der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) von 1998 bereits der zweite Schritt zur völligen Auflösung der StVZO. Mit der noch folgenden Einführung der Fahrzeug-Genehmigungs-Verordnung (FGV) und der Fahrzeug-Betriebs-Verordnung (FBV) wird die StVZO endgültig abgeschafft sein.

Jahr Stichtag	2008				2009				2010			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger												
Motorisierte Kfz. insg.	41 074	41 213	42 218	42 082	42 178	42 410	42 487	42 274	42 374	42 627	42 783	42 696
darunter Krafträder	3 084	3 162	3 202	3 112	3 161	3 237	3 266	3 161	3 202	3 285	3 267	3 167
PKW	36 181	36 230	36 131	36 084	36 099	36 227	36 285	36 216	36 305	36 466	36 632	36 675
LKW	1 809	1 821	1 853	1 865	1 884	1 909	1 918	1 921	1 897	1 915	1 927	1 925
Anhänger	3 807	3 840	3 865	3 859	3 884	3 894	3 917	3 925	3 945	3 989	4 022	4 031
Neuzulassungen im Q.	723	827	819	738	835	1 056	827	719	586	661	582	644

Öffentlicher Personennahverkehr

Quelle: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH

Geschäftsstatistik

Wagenkilometer: zurückgelegte Kilometer aller Fahrzeuge

Personenkilometer: insgesamt zurückgelegte Wegstrecke aller

beförderten Personen

Platzkilometer: gefahrene Wagenkilometer x angebotene
Platzzahlen in den Fahrzeugen

Jahr Quartal	2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Beförderte Personen in Bussen und gefahrene Kilometer (jeweils in 1 000)												
Personen (alle Fahrausw.)	1 452	1 333	1 068	1 446	1 480	1 335	1 127	1 519	1 651	1 393	1 146	1 625
Wagenkilometer	323	329	340	325	327	322	337	329	327	328	348	358
Personenkilometer	6 385	5 862	4 697	6 362	6 513	5 874	4 956	6 682	7 268	7 269	5 043	7 154
Platzkilometer	27 386	28 101	29 083	28 071	28 383	27 982	28 992	30 258	28 677	28 677	32 581	32 533

Stadtbücherei

Quelle: Stadtbücherei Wilhelmshaven

Geschäftsstatistik

* im Zeitraum vom 1. bis 6. Oktober und vom 6. bis 31.12.2010 war die Stadtbücherei wegen Umbauarbeiten geschlossen

Jahr Quartal	2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Medienbestand zum Quartalsende												
insgesamt	86 968	87 667	85 603	84 751	82 681	82 906	82 758	83 191	82 551	82 766	81 860	80 950
dar. Bücher/Zeitschriften	75 564	76 746	74 501	73 813	71 890	72 199	71 874	72 294	71 460	71 801	70 835	69 865
Tonträger	8 178	7 607	7 620	7 943	7 504	7 449	7 586	7 545	7 664	7 496	7 457	7 519
CD-ROM, Filme ...	2 426	2 529	2 216	2 222	2 303	2 278	2 322	2 366	2 416	2 457	2 542	2 686
Entleihungen im Quartal												
insgesamt	81 435	73 607	74 006	67 144	74 577	65 516	69 915	67 554	74 782	64 234	65 521	47 436
dav. Erwachsenenbücherei	44 529	39 512	40 903	36 108	40 978	36 414	38 455	36 055	41 999	35 868	36 716	24 455
Musikbücherei	11 933	9 639	9 046	8 727	9 493	8 127	8 685	9 426	9 793	7 623	7 464	5 420
Kinderbücherei	24 973	24 456	24 057	22 309	24 106	20 975	22 775	22 073	22 990	20 743	21 341	17 561



ARBEIT

5221 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

V

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **K70F3811**

Definition: Sozialversicherungspflichtig (SV) Beschäftigte
Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten

sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht. Nicht zu den SV-Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Jahr Stichtag	2009						2010			
	30. Juni		30. Sep.		31. Dez.		31. März		30. Juni	
Zuordnung am ...	Arbeitsort	Wohnort								
insgesamt	25 812	21 736	26 449	22 157	26 139	21 745	26 448	21 539	26 481	21 645
darunter weiblich	44,4 %	47,3 %	44,4 %	47,4 %	44,8 %	48,0 %	45,0 %	48,1 %	44,8 %	47,9 %
Ausländer	2,1 %	2,8 %	2,2 %	2,8 %	2,1 %	2,7 %		2,9 %		3,0 %

ARBEIT

5223 Sozialversich.-Beschäftigte am Wohnort (kleinräumig)

V

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven
Geschäftsstatistik

Werte mit 6-monatiger Wartezeit (6-Monatswerte)

Stand: 31. März 2010									
SV-Beschäftigte (Wohnort) je Stadtteil / ausgewählte Stadtviertel	insgesamt	SV-Besch. je 1 000 E.	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	bis unter 25 Jahre	über 25 Jahre
11 INNENHAFEN	158	274	78	80	154	4	5	12	141
12 INNENSTADT	2 510	255	1 298	1 212	2 364	146	53	268	2 189
... 121 Südstadt	1 126	255	563	563	1 069	57	26	108	992
... 122 City	326	249	182	144	290	36	3	50	273
... 123 Kurpark	667	271	339	328	636	31	12	58	597
... 124 Rathausviertel	391	235	214	177	369	22	12	52	327
13 BANT	2 712	235	1 510	1 202	2 553	159	120	365	2 227
... 131 Bant	1 442	246	804	638	1 355	87	53	180	1 209
... 132 Hansaviertel	568	248	301	267	538	30	30	81	457
... 133 Jadeviertel	702	208	405	297	660	42	37	104	561
14 EBKERIEGE	183	297	93	90	178	5	5	20	158
21 HEPPENS	4 136	277	2 058	2 078	4 029	107	89	435	3 612
... 211 Inselviertel	1 018	316	516	502	1 001	17	18	131	869
... 212 Alt Heppens	1 232	273	632	600	1 191	41	33	126	1 073
... 213 Tonnedeich	622	253	313	309	600	22	19	84	519
... 215 Pädagogenviertel	447	271	213	234	439	8	8	35	404
... 216 Villenviertel	684	269	313	371	666	18	9	53	622
22 SIEBETHSBURG	1 194	276	577	617	1 161	33	29	132	1 033
23 RÜSTRINGER STADTP.	18	205	10	8	18	-	-	4	14
24 NEUENGRODEN	1 024	265	514	510	1 012	12	30	106	888
25 ALTENGRODEN	1 008	266	521	487	997	11	37	96	875
26 RÜSTERSIEL	651	299	330	321	645	6	18	32	601
31 NEUENDE	578	250	288	290	561	17	14	44	520
32 SCHAAR	853	349	445	408	832	21	27	63	763
33 ALDENBURG	1 088	270	524	564	1 072	16	29	95	964
34 MAADEBOGEN	608	338	297	311	602	6	28	60	520
35 LANGEWERTH	145	295	79	66	140	5	5	8	132
41 HIMMELR./COLDEWEI	439	239	236	203	430	9	14	33	392
42 FEDDERWARDERGR.	2 270	278	1 260	1 010	2 231	39	103	249	1 918
43 VOSLAPP	1 001	290	550	451	989	12	49	94	858
44 FEDDERWARDEN	529	283	282	247	523	6	9	39	481
45 SENGWARDEN	373	304	192	181	371	2	14	25	334
51-54 östl. Grodenflächen	4	#	3	1	4	-	-	1	3
nicht zugeordnet	57	#	26	31	56	1	1	5	51
STADTGEBIET insgesamt	21 539	269	11 171	10 368	20 922	617	679	2 186	18 674



Arbeitslosigkeit

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven
Arbeitsmarktreport, Stat. Mitteilungen

Arbeitslosenquote: Prozentsatz gemessen an allen zivilen

Erwerbspersonen (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige + sozialversicherungspfl. Beschäftigte + Beamte [ohne Soldaten] + Arbeitslose)

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Bezirk der Arbeitsagentur Wilhelmshaven (Stadt Wilhelmshaven + Landkreis Friesland)												
Arbeitslose	9 216	9 305	9 153	8 570	7 994	7 858	7 945	7 809	7 491	7 463	7 841	8 292
Zugang in Arbeitslosigkeit	2 257	1 815	1 775	1 863	1 693	1 885	1 855	1 904	1 891	1 969	2 195	2 338
dar. aus Erwerbstätigkeit	1 217	723	587	635	498	536	589	607	559	652	1 022	947
Abgang aus Arbeitslosigkeit	1 422	1 720	1 935	2 451	2 267	2 012	1 765	2 049	2 212	2 000	1 750	1 980
dar. in Erwerbstätigkeit	456	474	716	1 179	721	757	660	647	596	567	448	554
Arbeitslosenquote in %												
... im Agenturbezirk	10,9	11,0	10,8	10,1	9,4	9,2	9,3	9,2	8,8	8,7	9,7	9,2
... in Niedersachsen	#	#	8,2	7,8	7,4	7,3	7,6	7,4	7,0	6,9	6,9	7,1
... in Deutschland	8,6	8,7	8,5	8,1	7,7	7,5	7,6	7,6	7,2	7,0	7,0	7,2
Stadtgebiet Wilhelmshaven (Bezirk der Hauptagentur)												
Arbeitslose	5 351	5 424	5 416	5 263	4 878	4 792	4 839	4 748	4 564	4 518	4 623	4 782
... männlich	3 069	3 115	3 092	2 999	2 745	2 647	2 656	2 612	2 505	2 475	2 504	2 662
... weiblich	2 282	2 309	2 324	2 264	2 133	2 145	2 183	2 136	2 059	2 043	2 119	2 120
... Deutsche	4 863	4 945	4 948	4 815	4 458	4 374	4 411	4 332	4 150	4 109	4 221	4 362
... Ausländer	488	479	468	448	420	418	428	416	414	409	402	420
... bis 20 Jahre alt	59	51	48	54	52	60	75	80	49	47	63	57
... 20-25 Jahre alt	329	335	340	303	269	302	369	332	296	274	258	275
... 25-55 Jahre alt	4 287	4 364	4 358	4 261	3 955	4 353	3 823	3 767	3 661	3 646	3 743	3 850
... 55-65 Jahre alt	676	674	670	645	602	77	572	569	558	551	559	600
... Langzeitarbeitslose	2 021	2 051	2 049	2 057	1 938	1 921	1 902	1 877	1 804	1 773	1 775	1 805
... Schwerbehinderte	256	262	269	285	269	258	252	247	246	266	264	271
Quote in %	14,3	14,5	14,5	14,1	13,1	12,8	12,9	12,7	12,2	12,1	12,4	12,8
... Männer	15,6	15,8	15,7	15,2	13,9	13,4	13,5	13,2	12,7	12,5	12,7	13,5
... Frauen	12,9	13,1	13,1	12,8	12,1	12,2	12,4	12,1	11,7	11,6	12,0	12,0
... Jüngere unter 25 J.	9,3	9,2	9,3	8,5	7,4	8,4	10,3	9,6	8,0	7,4	7,9	7,7
... Ausländer	31,8	31,2	30,5	29,2	28,5	28,3	29,0	28,2	28,1	27,7	27,2	28,5
Bestand offene Stellen	412	459	413	432	439	507	338	397	404	300	263	238
Landkreis Friesland												
Arbeitslose	3 865	3 881	3 737	3 307	3 116	3 066	3 106	3 061	2 927	2 945	3 218	3 510
Quote in %	8,1	8,2	7,9	7,0	6,5	6,4	6,5	6,4	6,1	6,1	6,7	7,3

DEFINITIONEN:

Arbeitslose

Die Definition der Arbeitslosigkeit findet nach dem SGB III Anwendung. Danach zählen zu den Arbeitslosen alle Arbeitssuchenden im Alter von 15 bis 64 Jahren, die keine Beschäftigung haben oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten, eine versicherungspflichtige, mind. 15 Std. wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagenturen zur Verfügung stehen und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind. Außerdem ist die Registrierung bei einer Agentur für Arbeit erforderlich.

Langzeitarbeitslose

Alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger bei den Arbeitsagenturen arbeitslos gemeldet waren.

Arbeitslosenquote

Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen insgesamt. Bei der Ermittlung der Arbeitslosenquoten durch die BA wird der Kreis der Erwerbstätigen als Teil der Bezugsgröße unterschiedlich abgegrenzt:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle zivilen Erwerbspersonen** = Summe der abhängigen Erwerbstätigen (ohne Soldaten) sowie der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen
- Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen** = Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildender), der geringfügig Beschäftigten sowie der Beamten (ohne Soldaten).

Die Bezugsgröße beider Arbeitslosenquoten wird von der BA errechnet und einmal jährlich - üblicherweise mit dem Monat April eines Jahres - aktualisiert.

5422 Arbeitslose nach dem SGB II + III (kleinräumig)

V

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Geschäftsstatistik**

losenanteil (in %) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter angegeben.

Kleinräumig werden keine Arbeitslosenquoten ermittelt. Um jedoch die einzelnen Stadtteile/-viertel miteinander vergleichen und somit Schwerpunkte darstellen zu können, wird hier der **Arbeits-**

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter = Einwohner 15 bis unter 65 Jahre mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven von (eigene Berechnung, 31.12.09)

Stichtag: 15. September 2010											
Stadtteil ... (darunter) Stadtviertel	insgesamt	Arbeitslosenanteil	weiblich	Ausländer	Teilzeit	darunter:				... Rechtskreise	
						unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Langzeitarbeitsl.	Schwerbehind.	SGB II	SGB III
11 INNENHAFEN	16	4,1 %	8	-	4	#	#	6	#	11	5
12 INNENSTADT	739	11,9 %	329	111	132	42	106	307	39	633	106
... 121 Südstadt	319	11,2 %	141	36	57	16	46	134	15	271	48
... 122 City	125	13,5 %	58	29	27	12	18	50	3	109	16
... 123 Kurpark	159	10,7 %	78	22	29	5	23	66	8	134	25
... 124 Rathausviertel	136	14,2 %	52	24	19	9	19	57	13	119	17
13 BANT	1 223	15,3 %	495	179	198	103	110	510	57	1 106	117
... 131 Bant	600	14,4 %	236	78	96	52	57	259	25	543	57
... 132 Hansaviertel	263	16,5 %	104	39	31	19	25	101	14	227	36
... 133 Jadeviertel	360	16,0 %	155	62	71	32	28	150	18	336	24
14 EBKERIEGE	25	6,2 %	13	3	5	#	#	6	-	17	8
21 HEPPENS	895	9,5 %	434	46	186	50	104	360	57	739	156
... 211 Inselviertel	156	7,6 %	77	5	43	11	18	57	12	122	34
... 212 Alt Heppens	330	11,8 %	152	15	60	16	40	137	23	281	49
... 213 Tonndeich	243	14,9 %	113	15	41	14	22	97	13	222	21
... 215 Pädagogenviertel	54	5,3 %	29	4	10	5	12	23	6	36	18
... 216 Villenviertel	94	6,0 %	51	6	24	4	9	36	3	68	26
22 SIEBETHSBURG	241	9,5 %	125	8	53	18	34	101	20	206	35
23 RÜSTRINGER STADTPARK	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
24 NEUENGRODEN	124	5,3 %	44	4	26	10	15	38	4	90	34
25 ALTENGRODEN	152	6,7 %	74	2	43	15	20	62	9	123	29
26 RÜSTERSIEL	41	3,0 %	22	3	8	#	#	15	#	21	20
31 NEUENDE	63	5,0 %	35	9	18	#	#	28	4	43	20
32 SCHAAR	58	3,4 %	25	4	17	3	5	20	#	30	28
33 ALDENBURG	147	6,0 %	72	12	35	8	31	59	9	110	37
34 MAADEBOGEN	33	2,4 %	13	-	6	5	7	9	4	7	26
35 LANGEWERTH	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	30	2,8 %	13	5	8	4	7	9	#	17	13
42 FEDDERWARDERGRODEN	578	11,0 %	267	23	104	50	63	221	27	484	94
43 VOSLAPP	97	4,8 %	47	#	21	11	12	24	6	53	44
44 FEDDERWARDEN	55	4,7 %	26	#	9	5	13	19	4	26	29
45 SENGMARDEN	12	1,5 %	5	-	#	#	#	3	#	5	7
51-54 östl. Grodenflächen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht zugeordnet	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
STADTGEBIET insgesamt	4 564	8,9 %	2 059	414	878	345	558	1 804	246	3 738	826

Rechtskreise SGB II und III

Für die Betreuung von Arbeitslosen sind unterschiedliche Träger zuständig:

SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende

Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und der eingetretenen Arbeitslosigkeit mind. zwölf Monate in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden hat.

Der Leistungssatz beträgt 60 % des pauschalierten Nettoentgeltes (Leistungsentgeltes). Ein erhöhter Leistungssatz von 67 % wird gewährt, wenn nicht dauernd getrennt lebende Ehegatten oder Lebenspartner, die beide unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, ein Kind im Sinne des § 32 Absatz 1, 3 bis 5 EStG haben.

SGB III - Arbeitslosengeld

Um Arbeitslosengeld beziehen zu können, müssen folgende Voraussetzungen gemeinsam erfüllt sein:

- Arbeitslosigkeit muss vorliegen
- die Anwartschaftszeit muss erfüllt sein
- die persönliche Meldung bei der Arbeitsagentur

Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und der eingetretenen Arbeitslosigkeit mind. zwölf Monate in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden hat.



Leistungsempfänger nach Rechtskreisen

5431

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Arbeitsmarktreport**
Sozialgeld erhalten nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit

einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

M

Jahr Monat	2010								
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Rechtskreis SGB II (Stadtgebiet Wilhelmshaven, endgültige Werte)									
Bedarfsgemeinschaften	6 437	6 401	6 376	6 372	6 286	6 278	6 249	6 225	6 259
Personen in Bedarfsgemeinschaft	11 918	11 823	11 765	11 716	11 611	11 557	11 517	11 424	11 476
dav. Empfänger Alg II	8 713	8 636	8 583	8 550	8 452	8 407	8 363	8 357	8 385
Empfänger Sozialgeld	3 205	3 187	3 182	3 166	3 159	3 150	3 154	3 067	3 091
Rechtskreis SGB III (Stadtgebiet Wilhelmshaven, endgültige Werte)									
insgesamt	1 264	1 162	1 100	1 112	1 058	1 021	1 007	1 043	
dar. Empfänger Alg I	1 182	1 048	968	974	925	888	873	901	

Leistungsempfänger (kleinräumig)

5432

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Geschäftsstatistik**
 Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Sie hat mind. einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Von jedem Mitglied der Bedarfs-

gemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgem. einsetzt (ohne minderj. Kinder). Zweckgemeinschaften (z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter diese Definition.

V

Berichtsmonat: Juni 2010

Stadtteil ... (darunter) ausgewählte Stadtviertel	SGB III Empfänger von Arbeitslosengeld I	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II							Personen in Bedarfsgemeinschaften	
		insgesamt	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften			darunter mit Kind	insgesamt	davon ... Hilfebedürftige		
			1 Person	2 Personen	3 P. u.m.			erwerbsf.	nichterw.	
11 INNENHAFEN	4	21	11	7	3	7	36	28	8	
12 INNENSTADT	142	1 031	617	179	235	281	1 946	1 404	542	
... 121 Südstadt	62	454	264	81	109	127	878	628	250	
... 122 City	24	179	101	30	48	57	367	254	113	
... 123 Kurpark	30	216	139	41	36	46	363	277	86	
... 124 Rathausviertel	26	182	113	27	42	51	338	245	93	
13 BANT	173	1 876	1 151	341	384	467	3 360	2 541	819	
... 131 Bant	80	854	513	148	193	221	1 613	1 186	427	
... 132 Hansaviertel	45	411	296	65	50	57	616	519	97	
... 133 Jadeviertel	48	611	342	128	141	189	1 131	836	295	
14 EBKERIEGE	10	28	13	11	4	7	51	40	11	
21 HEPPENS	196	1 234	697	283	254	365	2 216	1 628	588	
... 211 Inselviertel	50	219	122	56	41	66	386	284	102	
... 212 Alt Heppens	67	455	259	95	101	136	820	601	219	
... 213 Tonndeich	34	348	195	80	73	103	630	465	165	
... 215 Pädagogenviertel	20	76	44	17	15	19	140	103	37	
... 216 Villenviertel	19	125	74	31	20	35	214	159	55	
22 SIEBETHSBURG	45	392	220	105	67	105	669	499	170	
23 RÜSTRINGER STADTPARK	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
24 NEUENGRODEN	45	165	98	31	36	53	304	205	99	
25 ALTENGRODEN	33	189	63	63	63	91	430	270	160	
26 RÜSTERSIEL	16	26	13	5	8	9	59	44	15	
31 NEUENDE	22	69	22	13	34	38	181	103	78	
32 SCHAAR	35	47	21	10	16	16	108	78	30	
33 ALDENBURG	41	172	81	48	43	69	333	227	106	
34 MAADEBOGEN	21	18	12	2	4	4	31	24	7	
35 LANGEWERTH	7	8	4		4	4	20	14	6	
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	13	24	10	4	10	11	62	41	21	
42 FEDDERWARDERGRODEN	106	922	518	210	194	266	1 678	1 235	443	
43 VOSLAPP	31	90	57	17	16	21	152	116	36	
44 FEDDERWARDEN	13	39	23	4	12	11	75	53	22	
45 SENGWARDEN	11	14	7	3	4	5	32	20	12	
51-54 östliche Grodenflächen nicht zugeordnet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
STADTGEBIET insgesamt	968	6 376	3 644	1 339	1 393	1 833	11 765	8 583	3 182	



7141 Städtische Finanzen

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Finanzwirtschaft

Änderung in der Darstellung:

Bislang wurde die an den Niedersächs. Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie vierteljährlich zu meldende Kassenstatistik abgebildet. Die aufgeführten Werte spiegeln somit nur zu festgelegten Stichtagen die **kassenmäßig** erfassten Finanzvorfälle wider - ohne Rücksicht auf die rechnermäßige Zuordnung zu Haushaltsjahren. Besonders im ersten Quartal ergaben sich Nachzahlungen bzw. Verrechnungen, die tatsächlich

noch dem abgelaufenen Haushaltsjahr zuzuordnen waren.

Nunmehr werden in dieser Statistik die Ein-/Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, denen sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. (Für die Quartale der Vergangenheit erfolgte eine entsprechende Rückrechnung.)

Nur durch diese periodische Zuordnung lässt sich erkennen, ob die für ein Haushaltjahr beschlossenen Ziele erreicht wurden oder nicht. Auch ist nun ein direkter Vergleich der einzelnen Haushaltsjahre möglich.

Jahr Quartal	2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Steuereinnahmen in 1 000 EURO - bezogen auf das Haushaltsjahr												
Grundsteuer A + B	2 528	2 828	4 344	2 281	2 684	2 542	4 134	2 395	2 935	2 991	3 719	2 631
Gewerbesteuer	8 578	7 873	3 355	6 885	5 858	6 861	1 991	5 817	3 766	7 593	4 019	4 494
Sonst. Gemeindesteuern	66	314	228	106	56	108	144	253	193	195	282	219
Anteil Einkommensteuer	-	4 519	5 103	10 838	-	4 572	4 334	9 633	-	4 537	4 379	9 106
Anteil Umsatzsteuer	-	762	591	1 409	-	729	598	1 413	-	760	568	1 456
Steuereinn. brutto	11 172	16 296	13 621	21 519	8 598	14 812	11 201	19 511	6 894	16 076	12 967	17 906
./. Gewerbest.-Umlage	-	2 003	1 295	1 502	-	1 243	854	880	-	621	1 876	1 327
= Steuereinn. netto	11 172	14 293	12 326	20 017	8 598	13 569	10 347	18 631	6 894	15 455	11 091	16 579
zum Vergleich: I.	11 172				8 598				6 894			
Summen der I. bis II.	25 465				22 167				22 349			
Vorjahres- I. bis III.	37 791				32 514				33 440			
zeiträume I. bis IV.	57 808				51 145							

7411 Verbraucherpreisindex - Basis 2005

M

Statistisches Bundesamt Deutschland www.destatis.de

Der Verbraucherpreisindex (früher: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) ist der wohl wichtigste und bekannteste baustein des preisstatistischen Systems. Er misst die durchschnittl. Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten typischerweise für Konsumzwecke gekauft bzw. verbraucht werden. Der Verbraucherpreisindex wird im Allgemeinen als Maßstab für Inflation verwendet.

Am 29. Februar 2008 erfolgte die Umstellung von der bisherigen Basis 2000 auf das Basisjahr 2005. Damit verbunden

war eine Neuberechnung der Ergebnisse seit Januar 2005.

Im Mittelpunkt der Überarbeitung des VPI steht die Aktualisierung des Wägungsschemas für die Waren und Dienstleistungen mit Hilfe neuer Daten über die Verbrauchergewohnheiten der privaten Haushalte. Das neue Wägungsschema bezieht sich auf das Jahr 2005 und bleibt bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung (alle 5 Jahre) konstant. Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden ("Warenkorb") laufend angepasst. Auf diese Weise wird das aktuelle Güterangebot berücksichtigt.

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Deutschland (Basis: 2005 = 100)												
Gesamtindex	107,1	107,5	108,0	107,9	108,0	108,1	108,4	108,4	108,3	108,4	108,5	109,6
Nahrung/Getränke	111,3	111,5	112,4	113,2	112,5	112,7	112,9	112,1	112,0	111,9	112,9	114,0
alkohol. Getränke, Tabak	113,0	113,1	113,1	113,2	112,8	112,9	112,9	113,0	113,1	113,1	113,2	112,9
Bekleidung, Schuhe	100,4	102,8	104,7	105,0	104,3	103,1	99,5	101,3	104,9	105,8	106,6	105,6
Mieten, Energie	109,1	109,1	109,5	109,9	110,0	110,1	110,1	110,2	110,4	110,5	110,8	111,1
Einrichtungsgegenstände	104,3	104,3	104,6	104,6	104,7	104,7	104,4	104,6	104,7	104,7	104,8	104,8
Gesundheitspflege	104,3	104,3	104,3	104,3	104,4	104,5	104,7	104,8	105,1	105,2	105,2	105,2
Verkehr	110,8	110,3	112,1	112,6	112,5	112,5	112,1	111,9	111,9	112,1	112,3	113,8
Nachrichtenübermittlung	88,8	88,6	88,5	88,5	88,3	88,0	88,2	88,0	87,7	87,4	87,1	86,7
Freizeit, Kultur	99,4	101,8	101,9	98,9	99,9	100,0	103,0	103,4	101,2	101,2	100,2	104,9
Bildung	131,2	131,6	131,6	131,0	131,1	131,3	131,3	132,0	132,5	132,6	132,6	132,7
Beherbergung, Gaststätten	108,5	109,1	109,2	107,8	109,0	109,8	112,6	112,2	109,2	109,1	108,1	114,1
übrige Dienstleistungen	108,1	107,6	107,6	108,0	108,2	108,3	108,4	108,8	108,9	108,9	109,0	108,8



Gewerbeanzeigen

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Gewerbeangelegenheiten

Geschäftsstatistik

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Anmeldungen insges.	54	34	78	79	55	41	57	40	52	59	52	53
... dav. Neuerrichtung	44	30	62	68	51	37	49	37	44	55	48	42
... dav. Übernahme	10	4	16	11	4	4	8	3	8	4	4	11
... darunter Handel	12	13	15	17	16	8	16	7	8	24	20	18
... darunter Handwerk	5	5	17	7	9	4	8	4	5	4	7	5
Abmeldungen insges.	61	69	49	55	50	28	41	21	63	69	79	86
... dav. Aufgabe	44	60	36	44	46	21	36	20	56	59	73	71
... dav. Übergabe	17	9	13	11	4	7	5	1	7	10	6	15
... darunter Handel	17	14	12	18	12	7	13	5	13	14	24	26
... darunter Handwerk	8	10	4	7	6	4	7	1	7	4	8	9
Ummeldungen insges.	34	23	19	30	29	15	25	12	38	35	39	26
... dav. Erweiterung	17	12	7	14	10	11	14	6	14	7	23	9
... dav. Verlegung	17	11	12	16	19	4	11	6	24	28	16	17

Verarbeitendes Gewerbe

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen E I 3 - WZ 2008

In die Erhebung einbezogen werden alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe, sofern sie **mindestens 50 Personen** beschäftigen. Unterschieden werden die Betriebe nach ihrer Produktion: Vorleistungsgüter und Energie, Investitionsgüter, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung wird **ab Januar 2009**

nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) vorgenommen. Die **Vergleichbarkeit mit den bisher publizierten Ergebnissen ist nur eingeschränkt möglich**, da nach Anwendung der WZ 2008 das Verlags- und Recyclinggewerbe nicht mehr dem Verarbeitenden Gewerbe angehören. Auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes erschweren zahlreiche Gliederungsänderungen den Branchenvergleich.

Jahr Quartal	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten												
Betriebe insgesamt	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
... dav. Vorl.prod. + Energie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
... dav. Invest.-Prod.	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Tätige Personen zum Monatsende und Entgelte (in 1 000 Euro)												
Beschäftigte insgesamt	2 686	2 669	2 668	2 678	2 678	2 669	2 669	2 703	2 728	2 722	2 711	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
<i>Arbeitsstunden</i>	319 000	347 000	367 000	340 000	335 000	349 000	291 000	345 000	364 000	357 000	387 000	
Entgelte insgesamt	9 301	9 292	9 299	9 496	9 667	9 935	9 556	9 217	9 217	9 322	13 184	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 EURO												
Umsatz insgesamt	91 162	99 143	121 943	124 105	128 415	175 269	98 525	99 360	138 092	106 649	201 039	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
aus eigener Erzeugung	39 457	41 546	56 873	62 787	66 690	107 286	35 347	35 057	58 648	44 123	49 883	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	



8161 Beherbergungen im Reiseverkehr

M

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **K7360001**

Unter Beherbergung im Reiseverkehr versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend (im allgemeinen nicht länger als 2 Monate) an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende); egal ob für Urlaub und Freizeit, private oder geschäftliche Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit (Reha-Kliniken) ... In den

Kreis der meldepflichtigen Beherbergungsstätten gehören nach § 3 Beherbergungsstatistikgesetz alle Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, **mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen**. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/ oder nur als Nebenzweck betreiben.

Die Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik sind wegen rückwirkender Berichtigungen als **vorläufig** anzusehen.

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Gäste												
... aus Deutschland	3 061	3 686	5 191	6 211	8 109	7 811	9 047	9 643	7 253	6 723	5 529	
... aus dem Ausland	415	412	552	659	619	736	664	654	753	635	624	
insgesamt	3 476	4 098	5 743	6 870	8 728	8 547	9 711	10 297	8 006	7 358	6 153	
Übernachtungen												
... aus Deutschland	11 128	12 201	15 643	18 804	22 914	22 924	25 125	27 530	20 900	20 336	17 813	
... aus dem Ausland	1 135	855	1 634	1 511	1 468	1 872	1 504	2 346	2 831	1 711	1 841	
insgesamt	12 263	13 056	17 277	20 315	24 382	24 796	26 629	29 876	23 731	22 047	19 654	
Leistungsdaten												
geöffnete Betriebe	26	26	27	30	30	30	31	31	30	29	30	
Ø - Tage Aufenthalt	3,5	3,2	3,0	3,0	2,8	2,9	2,7	2,9	3,0	3,0	3,2	
angebotene Schlafgelegenh.	1 334	1 334	1 398	1 482	1 479	1 479	1 769	1 774	1 760	1 739	1 765	
Auslastung in %	29,7	35,0	39,9	45,7	53,2	55,9	48,6	54,3	44,9	40,9	37,1	

8221 Güterumschlag der Seeschifffahrt

M

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **Statistische Monatshefte Niedersachsen**

Werte auf- bzw. abgerundet
Rundungsdifferenzen sind möglich!

Jahr Monat	2010											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Güterumschlag ausgewählter niedersächsischer Seehäfen in 1 000 Tonnen												
Wilhelmshaven	4 495,6	2 038,4	2 314,0	1 879,1	2 340,9	1 976,3	2 137,4	2 406,4	1 931,9			
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	31,0	-25,4	-31,1	-38,3	-24,3	-35,6	-31,0	-28,8	-31,9			
Brake	375,4	425,1	436,4	298,2	401,4	347,2	331,2	597,0	470,6			
Bützfleth	444,1	391,4	408,0	531,9	429,2	439,9	434,6	433,4	300,7			
Cuxhaven	120,2	144,5	183,3	186,3	207,9	224,7	251,2	162,6	173,2			
Emden	237,2	305,6	361,6	432,2	380,9	391,4	341,8	391,6	385,8			
Leer	0,8	3,0	7,1	10,9	15,0	11,4	8,4	4,8	6,2			
Nordenham	239,0	276,8	269,0	319,8	340,6	227,1	332,5	390,7	467,4			
Papenburg	25,5	28,4	38,6	37,5	41,5	24,5	30,8	14,2	17,8			
übrige nds. Nordseehäfen	68,4	59,5	119,6	103,8	81,7	106,4	119,3	92,0	92,2			
Niedersachsen	6 006,2	3 672,7	4 137,7	3 799,8	4 239,1	3 748,9	3 987,2	4 492,7	3 845,8			
Anteil Wilhelmshaven	74,8 %	55,5 %	55,9 %	49,5 %	55,2 %	52,7 %	53,6 %	53,6 %	50,2 %			



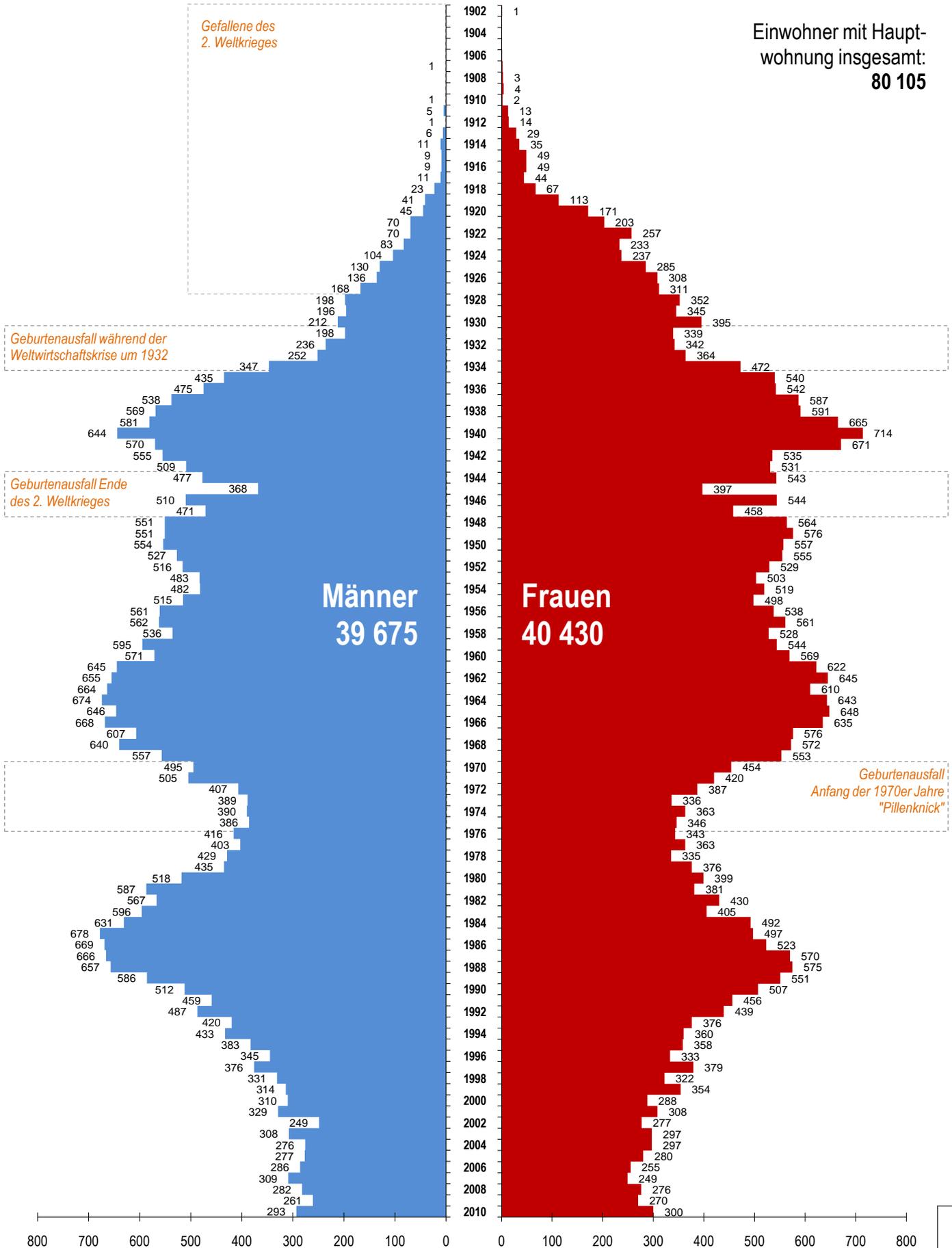
Alterspyramide von Wilhelmshaven

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven
MESO-Eigenauswertung - endgültige Werte!

Einwohner mit Hauptwohnung nach Geschlecht und Geburtsjahrgang.

Stichtag: 31. Dezember 2010

Einwohner mit Hauptwohnung insgesamt:
80 105



Unsere Stadt

Gas

Elektrizität

Wasser

Die GEW ist Ihr lokaler Versorger vor Ort für Gas, Elektrizität und Wasser.

Unsere Projekte und Visionen verfolgen ein Ziel: Die nachhaltige Versorgung unserer Stadt an der Jade, mit tragfähigen Konzepten – auch für die Menschen.

GEW Wilhelmshaven GmbH
Nahestraße 6
26382 Wilhelmshaven

GEW Info-Zentrum
Rheinstraße 52
26382 Wilhelmshaven

info@gew-wilhelmshaven.de
www.gew-wilhelmshaven.de

Tel. 044 21 4 04-914
Fax 044 21 4 04-919

